bie Sande vom Mis ftredenb, fagte er be

sur Berfügung, will Willen in mir habt ollen wir es mitein

nteil.

A ift bei ber Firm MR. (Mr. 41 bes 967 1922 folgenbes eind? ift erloschen. zember 1922.

Umtsgericht.

A. ift unter Mr. etrogen worben b robufte, Bürobebarff tanbe, Import uf ib als beren alleinigs ob Alepper in Flore in Elifabeth Riepptl Riepper, famtlich !! Befamtprofuca erteil men vertretungsbeful

шаг 1923. Umtsgericht.

B. ift unter Dr. 1 agen worden bei M mert Phonix, Gefel ng, Flörsheim a. A chafter find: Johanns fabritant, Fürftenfel er Friedrich Pfeiffe fer jun., Fabrifan und Albert Reami rufen. ruar 1923.

21mtsgericht.

die Zeit?

are nur durch Qualital Schuhputz

igrin-Exire sparsam im Verbraud

ich unserer Vern Glückwünsche en wir herzlich. nk der Jahres-

er und Frau geb. Monr.

ionaler en-Berband beim a. M.

on 8 28hr. im Raiferbel rfemmlung.

zerling Wicebate -Berficherungs' Abanderung.

outhersung ofm wich e^R. e Berton erhoden, cuar abenog 6 Uhf for Bio. in M

ind Rortenblatt 44 it 11 3weifchen

r. Doeffeler. ıme

ier, Rosen mplichit

Baumschule, Mai z-Kastel Prankfurter str. 3. Applemilliot,

welel. Sämetelell ee- u. Diawuidamen

effert zu Angespreifen to N-die , Ind. Neursch Hachteim a. Di.

appreparaturen Airt merben beiter ing Raltenbadt betm, Ellfabethenftraß

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 👬 Gtadt Hochheim a. M.

Utjagepreis: monatità 700 A einicht. Bringeriobn. Wegen Polibegug naberes bei jebem Poltamt,

Erscheint auch unter dem Titel: Rassaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Bolations-Druck und Derlag: Guido Zeidler vorm. Bofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in Bochbeim: Jean Cauer,

Rleinzeile ober beren Ruum 60 .A. Bekamegeile 150 .A.

Angeigenbrett: für bie 8g.i. mene

Samstag, ben 17. Februar 1923.

Dobidedikonio Frankfuri (Blain) 10114

17. Jahraang

Befanntmachungen ber Interallilerten Abeinfandfommiffion,

Uns folgendes jur Beröffentlichung gu:

Befonntmedjung.

Die Schiersteiner Zeitung hat in ihrer Aummer nom 10. Jehrunt folgendes inferiert: Beseihung der Honder Fardwerte. Die Höcklier Hardworfe wur-den von den Franzosen beseicht. Die Werte wurden dertauf füllgesegt. Diese 2 Behauptungen sind solich, intelgebessen ner Gehiersteiner Zeitung am 16., 17. und 26. Februar merhaten 20. Bebruar verbaten.

Befanntmadjung.

Berr Landrat Schlitt ift von ber boben interall. Beinfand-Rommiffion ausgewiesen morben, weil er eine gwediofe Rundgebung unterzeichnet bat, Die die Bevolterung gur Biberfehlichfeit gegen bie 2in- 3.-Rr. II. 218/2. orbnungen ber hoben Kommiffion anregte, und Manblich mieberhalte, bag er alle Musbrude biefer Entlindigung billige.

Alle anberen Brunbe, bie bafur angeführt mer-

Amtlicher Teil.

Betrifft Mehilleferung. Die Baffereien und Brotfabrifen in dem Land-freis Blesbaben aufer Biebrich merben, someit litiche Wehl von bem Kommunolverband bes Landfeifes Biesbaden für Martenbrot begieben, mieber-It barauf hingewiesen, bag ber Kommunalverband das rationierte Debt nur frei an ben Betriebelih ber Saderes ju liefern bat. Das Abtragen ber Archi-Arbitommer oder fonftigen Bermahren oder Muitigenorrichtungen, it Gabe ber Bader. Das Ab-tragen ber Mehlfode tonn burch ben Mehlfuhrmann er beiden nich ist demischen die zwischen dem Ram-mungberband und der Zwangsbuckerinnung des Landtreites Wiesbaden vereindarte Bergitung sofort von den ben ben betr. Bodereien an ben Mehlfuhrmann gu Jablen Die Bergittung beträgt ab Montag, ben 19. Gebruar 1923 bis auf weiteres 40 Mart per Sad. s ift nicht gulfiffig, bag ber eine ober ber anbere Badereibetrieb besondere Bereinbarung ober Bidgige treffen tann. Das Sadabtrogegeld ift in der Berbienstspanne für die Böder eingerechnet und muß obne weiteres en den Juhrmann bezahlt werden. Bar erjuche den Magistrat in Hooden und die Bürgereinben und die Burgereinben die Bäder auf

Burgermeifter ber Landgemeinden, die Bader auf opiltrat Biebrich fommt die Mittellung an die

Brotjabrit Reißig in Betracht. Biesbaben, ben 15. Februar 1923. Der Berfigende des Kreisausschulfes. I.Ar. 11. Kornst. 295. I.S. Scheffler.

Befanntmochung.

Auf Grund bes & 117 Abfrit 1 ber Musführungs-Minmungen vom 21. August 1919 (Reichegelegbeit Seite 1449) jum Gesetz über die Regelung ber Sobiemwirtschoft vom 23. Macs 1919 merben Bernit nach Anhörung von Bertretern ber Brennballbondter und Beennstoffverbraucher, die Brenntot perile mit Wirfung vom 1. Februar 1923 ab mie

defenejeut:	
while revenue to minimum	6319 TR.
	7244 ER.
CONTRACT TO THE	7505 33.
	7210 M.
TARREST TO THE PARTY OF THE PAR	8025 90.
anthragit II	8563 TR.
	7995 SR.
University 111	9145 90%
Gishreiters Stores	8303 50.
Straylets L. II	9273 58.
Stendarts III	8756 DR.
Gowerts III	8788 97.
Self the Editor of the Control of th	10 705 知.
Stamptobles-Union-Whiteits	7338 90

verlichende Breife um 20 ER.

ten bie briefiblichen Schie. bandlungen merben auf Grund ber Bundesratsver- ftunbigenRebe bes Rommuniften Eich born murbe

ordnung gegen Preistreiberei vom 8. Mai 1918 nach 6 Uhr die Weiterberatung auf Freisog vertogt.

(R. G. Bi. S. 395) bestreit. Die bieri, Befanntmachung vom 23. v. R., Artichi, Rr .11 wird ab 1. de. Mis. außer Kruft ge-

Wirebaben, 18. Februar 1923. Areinfahlenfielle Biesbaben Band

Mt. 71.

Berfelinder — 500 Morf das Pfund, Diebbaben, den 13. Jebruar 1023. Der Borfigende des Kreidausichulfes.

Kartoffel-Breisnotierungs-Kommiffion Frant-Noticrung bont 12. Rebruar 1923.

Gregosperpreise ab Bollbohnstation: retichalig, weißischalig, gelbiseischig 2000.— «

per Zentner.
Städt. Preisprüfungsftelle.
3. A. gez. Pfeiffer. Beirifft: Strompreife ber Mainfraftwerfe U.-G. Die Maintraliwerte A.G. in Sochft a. M. reilt mit, daß die Strompreise für die Rleinabnehmer für

den Monat Februar 1923 betragen: 1. für die Richtfilowaisstunde 865 Mart. 2. für die Kraftlisowaisstunde 433 Mart. Wiesdaden, den 12. Jedruat 1923. Der Borsigende des Kreisausschusses. dr. II. 218/2. 3. I. Schefffer.

Richtantlicher

Berlin, 14. Februar. Brafibent Sobe eröffnete bie heutige Reichstagsstigung mit einem Nachruf auf ben gestern abend auf bem Seinmeg Reichstag einem Dergichlag erlegenen Abg. rr (Sog). Rach Urberweifung bee eiften Rachtrageints, ber bie Reuregelung ber Bemmien-befolbung enthält, an ben haushaltsausichus, murbe bie Menderung bes Poftidedgefebes in erfter und gweiter Lefung erlebigt. Der von allen Barteien eingebrachte Gefegentwurf, ber bie Erwerbslofenunterfinigung pom 19. Februar ab erhöht, fanb in allen brei Lefungen Annahme. Hierauf feine bas Saus Die zweite Lefung bes Juftigetats fort. In ber Ausiproche murbe von Rebner verichiedener Barteien befonbere bie Rotlage ber Linmalte und ihres Aerfonals hervorgehoben. So erffürte Abg. Blebel (Eng.), bag beite noch erftflaffige Buroporfieber Gebalter von 20-40 000 Ett. erhielten. -Das Gehalt bes Ministers sowie die Musgaben und Einnahmen bes Saushalts murben bewilligt, die beantragten Entschließungen murben bem Rechtsausiduß überwiefen.

Es foigte ble Beratung bes haushalts bes Reichsministerlums bes Innern. Dag bie michtiglie Aufgabe biefes Miniftertume Die herftellung und biese Unordnung besonders hinguweisen. Jür den Aufrechterhaltung gedelblicher Berhültnisse zwischen Monistrat Biedrich kommt die Winteilung an die den Laubesregierungen sei, betonte der Zentrumsabgegebnete Dr. Chreiber in feiner Rebe. Er beiprach bann die Berhaltniffe im befesten Gebiet treunen liefe. und bie Aflicht ber Silfeleiftung. Der Rebner ber Soginibemofraten Mbg. Sollmann . Stoln bantie bem Borrebner für bie warmherzigen, bem befesten Rheinland gewibmeten Borte und erffarte, baß Gefür uns alle fein mußten. Im Weften tonne ber Rampf, in bem wir une unverweitliche, unblutige Borbeeren holten, nicht eine Stunde geführt werben, ohne bie Teilnahme ber republifanischen Mrbeiterichaft. Ware Deutschland beute nicht ein Staat mit republifanilder Berfoffung, fo murben wir ben Rampf nicht besteben. Die Maffen an ber Rubr führen ben Rampf als Rampfer für bie beutsche Demofratie.

Rach 6 Uhr murbe bie Weiterbergiung auf

Donnerstag pertagt. mb Berlin, 15. Februar. 3m Reichstag murbe beute bei Fortsopung ber zweiten Befung bes Reldmbaushaltsplanes für 1923 die Spezialberatung bes Etats bes Reichsministeriums bes Innern wieber aufgenommen. Angriffe bes brutichnationalen Abg. Dr. Barth gegen die fachlich Regierung wies ber fachfilde Minifter Lipinsti als unberechtigt guruff und erffarte, bah bie famfiiche Baligei entiprechenb bem Berlangen ber tommiffion umgeftellt morben fet. Die Abgg. Dr. Bur Anfuhr en bas Saus, Abtragen ufm. gel. am Rhein, bie obne Parteinnterfoled für ihren Die Borfirchend Beitgesetten Preife find Hochte landes verdiene. Alle innerpolitischen Gegenfabe Darbie im Sinne bes Addiftpreisgeseiges. Zumiber- sein jeht gurudzustellen. Nach einer mehr als ein

Tages-Anndiguu.

Eine Note Deutschlands.

um Berlin, 14. Februar. Das Muswärtige Unt bat ber frangösichen Bosichalt auf bie Rote Die Juderpreise.

Die Juderpreise.

Die Juderpreise.

Die Juderpreise für erste hälfte Februar sind worden. Aber französischen Regierung der Schnelle zugsverdindungen Gerinschlichen Regierung dereits auf worden.

Die Juderpreise für erste hälfte Februar sind worden. Aber französischen Regierung dereits auf worden.

Die Juderpreise für erste hälfte Februar sind worden. Aber französischen Regierung dereits auf die bet der deutschen Borichaft in Baris eingegaugenen Beschwerbe über die Einstellung anderer
Dies Genellungsperkindungen witzereit wurde, dahen die

ber sabrplanmäsigen Jugoerbindungen gezwungen. Deutschland und Rohland enger miteinander ver-So mußten am 1. Februar rund 40 Prozent ber bindet Jum Schlich regte Greb an, man solle seine deutschen Schnellzüge eingestellt werden. Die Ein-Juflucht zum Bölferbund nehmen, um eine Colung fordaltungen wurden naturgemäß in erfter Linie bei zu finden. benjenigen Bugen eingesührt, die wie bie Burus- und Schlafwagenzige nur von verhältnismäßig wenigen Reifenben benugt werben. Dagu gehören auch bie Züge, die bisher interallierte Wogen in der Rich-nung Warschau-Riga und Baris-Bufarest durch beursches Gebiet besürderten. Die Einstellung der Züge ist eine durch Frankreichs und Belgiens der geben erzwungene Rotsandsmaßnahme, die ausgehoben werden wird, wenn und insameit die Berhaltniffe es geftatien. Gleichlautenbe Ertfarungen baben bie belgijde und polnijche Gejandtichaft erhalten.

Berlin, 15. Februar. Der Steuerausschuft des Reichstagen verbandelt über ben Entwurf gur Menberung ber Bestimmungen fiber ble fleuerfreien Beiruge (Familienabzüge und Berbungstoften) bei ber Eintommenfteuer. Dr Entwurf fieht eine Berbreifachung ber bisberigen fleuerfreien Bitrage pom 1. Marg ab vor. Außerdem foll vom Arbeita-lobn, ber auf die lepten 6 vollen Arbeitstage bes Gebruar entfällt, fein Steuerabzug vorgenonunen merben. Der Ausschuß ging über die Regierungsvorfage hinnus und beschoß eine Berviersachung ber zu berücklichtigenden Ermäßigungen ab 1. März.

Berlin, 15. Februar. Rach einer Meibung ber Boffifchen Zeitung aus Roln find bie in bem von ben Frangofen und Beigiern befetten Gebiet eingerichteten Musfuhrbilres, Die gegen Erlegung einer 10prozentigen Musfuhrobgabe Musnahmen von ben Musfuhrverboten bewilligen follen, ohne Urbeit, ba Induftrie und Großhandel einmutig ber Muffaffung find, bag von ber Möglichkeit, Mus-nahmen gu erhalten, niemand Gebrauch machen

mb Berlin, 15. Jebruar. Die englische liberate Oppolition bringt, wie om London gemeldet wird, einen Abdanderungsantrog zur Antwort auf die Theorrebe ein, nach dem der Bölferbund erfucht werden soll, eine Kommission von Sachwertsändigen zu ernennen, die über die Fädigteit Deutschands. Reparationen zu bezohlen, Bericht erstatten foll. Es wird vorgeschlogen, bog die Bereinigten Staaten er-lucht werden sollen, in der Kommission vertreten zu bein. Bon der Arbeiterpartei wird ein ühnlicher Untrag eingebracht.

Dr. Heim über die Lage.

mb Munden, 14. Februar. Ju Beginn ber beutigen Bollfitung ber Landesbauernfammer wies Pröfibent Dr. Geim auf die Lage Deutschlands bin. Er briidte bie Sympathie ber Rammer mit ben Brubern im befogten Gebiet aus und erflarte, baft Banern fid burch nichts von ben übrigen deutschen Bollsgenoffen gerobe in ben Togen bes Leibens

hobe Cinnahmen aus ber Inbaffleuer,

Die Tabaffteuer bat bem Reich nach Mitteilungen intereffierter Stellen in ben letten Monaten ansehnliche Erträgniffe gebrocht. Das Auftommen mar im Dezember 6,5 Milliarben Mart. Damit hat die Tabaffteper das 3,6fache von ben Einnahmen aus fümtlichen übrigen inbirekten Steuern zusammen erbracht, ausgenammen bie Robiensteuer, jeboch eingeschloffen bie Staatsmonopole In ben Monaten April bis Degember 1922 bat die Tabafftener mit 17,7 Milliarden Marf ein Ergebnis gebibt, ban 61 Prog. über bem Ctatsvoranschlag für bas gange Rechnungsjahe liegt. Bie weit bas Tobaffteuerauffonunen auch unter der gegenwärrigen ketaftraphalen Birtichaftslage im Tabafgemerbe zu feiben haben wird, last fich nicht vorausjagen. Eine Ermaßigung ber Bollund Steuerfage fonnte bem Tabafgewerbe vielleicht eiwas aufurtfen, was leiten Enbes auch dem Tabatsteuererirog gugute fommen murbe.

Beilin, 15. Februar. Der Reichstom miffar für bie befegten Rheinlande Burft Sagfelbt-Bilben, legte gegen eine Reibe von Reicheregierung und ber Interalliterten Kontroll. Mahnahmen ber Rheinlandtommiffton Bermahrung ein. Die Rheinlandtommiffion beantwortete bar-Bei Ausgabe birett ab Waggen ermößigen fich (Bapr. B.) gedachten in ihren Ausführungen mit in einem turgen Schreiben babin, bag fie es abwarmen Worten ber Bevollerung an der Ruhr und lebne, derartige Brotefte gegenüber Anordnungen am Rhein, die ohne Parteiunterschied für ihren 3u erörtern, und bag fie zufunftig folde Schreiben nicht beantworten merbe.

Lord Gren im Oberhaufe.

Baris, 14. Februar. Savas melbet aus London: Bord Gren fprach im Oberhaufe über die Ruhrbesehung und erffarte, Franfreich und England milfen notwendigerweise hergliche Begiehungen gufrechterhalten. Frangofiich - englische Bmiftigfeiten maren fur beren nationale Sicherheit und für die europäischen Interessen verhängnisvoll. Gren billigt, baf fich England geweigert bat, an ber Ruhrbefeining teilgunehmen. Er glaubt, bag biefe Bejehung bie Jahlungefühigfeit Deutschlandt berabiegt, aber ber Grund fei ber, bag Frantreich für feine Sicherheit füragtete. Benn ber englifchameritanifche Garantievertrag aufrechterhaften morden mare, hatten Fruntreich und England lediglich ben rein wirtschaftlichen Charafter ber Reparationsdurch die Besehung des Rubrgebiets verursachten sielle Lage Frankreichs ist schwieriger als diesenige. Detaillisten-Berbandes in Essen, Dr. Gonenz, wurds und inzwischen Berehung weiteren deutschen der Frankreichs ist schwieriger als diesenige. Detaillisten-Berbandes in Essen, Dr. Gonenz, wurds Gebletes verschaften die Englands. Grey sürchtet, daß die Besehung Frank- von den Franzosen verhaftet und nach Bredenen ge-

Reichobahnverwaltung zu fiarten Einschrantungen reich nur vorlibergebende Sicherheit gibt und

Mus den besetzten Gebiefen.

Naden. Bor bem beigischen Ariogogericht mur-ben beute mehrere Zollbeamte, besonders in gesebener Stellung, zu 100 000 bis 200 000 Mt. Gelb. ftrafe ober gu mehreren Lagen Befangnie verurteitt.

Roln, 15. Ferbuar, Der Lotomotivpuger Frang Eligen vom Betriebswert Junterath wurde beim Urberichreiten bes Bobnforpers, ju beffen beiben Seiten er fein Gigentum bat, in ber Rabe bes

Babrhofs Innferoth von einem französischen Boston erschollen. Der Anlah ist noch unbefannt. wb Köln, 15. Jebruar. Wie die "Röln. Ig." aus Gelsenfirchen meldet, bat die Stadt Gelsenfirden es abgelehnt, bie Gelbbufe von 100 Dilllionen Mart gu leiften, ba fie an ben Borfallen in den letten Togen nicht Schuld fei.

mb Cobleng, 15. Februar Wegen Richtbeolgung von Befehlen der Rheinlandtommiffion find mit folortiger Wirfung ausgewiefen worden: Seilte, Bollinipefter in Lubenberff, Celler, Bollinipefter in Bleight, Lauerhas, Zolloffiftent in Bleight, Rede, Jollnspection in Hallschlag, Hellwig, Director bes Hauptollomis in Reuwied, Rothe, ftellvertretenber Diretor des Houptgollomis Reuwird. Ferner bat bie Abeinlandtommiffion ausgewiesen ben Direttor ber Oberrealicule in Zweibrilden und ben Professor an berfelben Schule Dr. Bell, aufgrund von hinmeifen auf ben Nationalseiertag im Januar und ber baran gefnüpften Musführungen

mb Cobleng, 15. Gebruar, Die Rheinfamb. dommission hat die Brojchure bes Berfeibigers Dr. Grimm-Effen über ben Progeg gegen bie rheinifchwiftfälifchen Bechenpertreter Thoffen, Rerften, Buftenhofer, Tengelmann, Offe und Spindler für bas befeste Gebier verboten, weil biefe gerignet ei, die Wirbe ber Befogungstruppen zu beein-

mb Birmafene, 14. Februar. Der erfte Blirger. meifter von Birmafens, Strobel, ber Borfigenbe bes Areistages ber Bfalg und Boligeiamtmann Deininger murben heute verhaftet. Bie man annimmt, hangt die Berhaftung bamit jufanimen, bag heute Die Platate ber Befagungsbeharbe befchabigt mur-

mb Machen, 15. Februar. Das hielige Fernprechamt bat ben Betrieb gestern mittag wieber au) genommen

mb Doffeldorf, 15. Februar. Muf Grund einer monemen Angeige nahm die frangof Gendarmerie n Benn bei einem jugendlichen Telegrammbesteller namens Breif in Diffelborf eine Haus uchung vor wegen bes Beliges von Ariegserinnerungen, bie fein Boter aus bem Felde mitgebracht hatte. Breift murbe vom frangof. Ariegsgericht zu vier Tagen Befanguis verurteilt und hat die Strafe fofort anreten muffen.

mb Effen, 15. Februar. Der Divifionsgeneral Journter bat bem Oberbürgermeifter von Gffen in rinem Schreiben mitgetellt, bag er auf Grund ber Weigerung ber Soteibefiger und Raufleute, Angehörige ber Befahungsarmeen zu bedienen, folgende afinahmen getroffen bobe: 1. bes Hetel Sanbelsbol wird requiriert, 2. den alliterten Militär- und Bivilperfonen wird bas Recht eingeräumt, fich in auen dem Bublifum geöffneten Lotalitäten bebienen 311 laffen; im Weigerungsfalle wird bas Lotal geräumt; erforderlichenfalls wird Gewalt angewandt; 3. ben attlierten Militär- und Zioliperionen wird bos Recht eingeräumt, in allen bem Bublifum ge-Simeten Beschäften zu faufen, was fie nitig baben; falls die Geschäftsinhaber ben Bertouf vermeigern, merben bie Gefcjafte gefchloffen, erforberlichenfulls mit Bewatt.

mb Beelohn, 15. Februar. Borige Racht foht die Cotomotive eines Berfonenguges auf einen im Aebengeleis ftebenben Leerzug auf. Der Badwagen bes Juges murbe beschädigt. Ein babinter ftebenber D-Jugwogen murbe mit feinen Buffern in bas Zugführerabteil bes Badwagen bineingeschoben. Einige Reifende murben leicht perfest; ber Buglübrer erlitt anscheinend ebenfalls leichten Schaben, fonnte aber feinen Dienst weiter verseben.

mb Worms, 15. Februar. Die "Wormfer Rochrichten" find von ber Rheinfandkommilfion mogen Beröffentlichung eines Berichtes über ben Befuch bes Reichspräfibenten Chert in Darmftabt auf 3 Tage verboten morben.

mb Cobleng, 15. Februar. Die "Coblenger Beitung" ift jum britten Dale innerhalb 14 Lagen verboten worden, und zwar auf brei Lage.

Die Bensberger Bolfsgeitung ift nnch Ablauf ihres breitägigen Erfcbeinungeverbates aufe neue auf die Dauer von bret Monaten verboien morben. - Der Martifche Sprecher in Bodum, ber gestern jum erftenmal nach feinem Berbot wieber ericbien, murbe aufe neue bis auf un-

bestimmte Beit verboten.

werboten bie "Ciffener Allgemeine Beitung". Berbot gilt poin 15. Februar bis 2. Mars. Eine Abbeitung von eima breißig Solbaten befeste gegen 8 Uhr ben Hauseingung bes großen Berlagshaufes Girgebet und lieft niemand binein. Der gefamte Beerleb mußte in einer halben Ctunbe gerdumt

mb Effen, 15. Februar. Die Frangofen befeb. ten bie Beche Prosper III., weil ihnen bie perlangten Rablen nidit geliefert murben. Darauf legte ble Belegichnft bie Arbeit nieber. Dem Brotritftreit fchloffen lich die Zechen Abeinbaben und Ber. Mehlbeim an. Seit gestern abend ift die Lichtabgabe nach Botrop eingestellt. Die Läben bleiben infolgebellen gefchloffen. Der Amtmann von Blantenfeeln murbe heute verhaltet und fofort zu groon pig Togen Gefüngnis verurteilt. Weiter verhaftet nig Tagen Gefüngnis verwriellt. Weiter verhaftet murben in Gladbed der Beligeien Muntling, in Borrey Reglerungsaffester Wostinde, in Blantzester, das Berfgender in fichtischer Arntner, der als Berfgender flattung der Reglerung die Wöglichkeit der Umgestellt der Mantenwerkliche der Mehrere Geleichen der Reglerung ins Brige solle. des bortigen Beamtennusschusses ben Brotest unter-

mb Ellen, 15. Februar. Die Beamtenichaft ber für mehrere Stunden ichliefen.

Went auterfeat moeden.

mb Paris, 15. Februar. Der Conberberichter-Better um Ronas in Diffelborf melbet, bog in ber belgifden gene in ber Botroper Gogend infolge non fichleurequisition burth bie belailthen Truppen 6000 Bergnebeller in ben Streit getreten jeien.

Orifenilliche fielegegerichtsverhundlung in Gien. Willen, 25. Bebruger. 21m Freitag, ben 16. Sebruar, normittags 10 like, findet nor bem juang-Rriegsgericht in Gijen Beebenen eine außergebent-Um mithige öffrudide Berbenblung flatt, bie von granbfünlicher Bebeiting fein wird. Es mirb gunochit nerhandelt gegen ben Oberburgermeifter Scoenflein aus Oberhaufen, ber fich entipredienb ben Beifungen ber beutichen Reicheregierung gewei gert bat, ben von belgifcbem Miffige belegten Bohn hat von Dberhaufen mit eleftrifchem Strom und Gine gu verforgen. Ferner wird verhandelt merben genen ben Direttor Bufmunn vom Rheinifch-Weftfallifden Eleftrigitatsmert in Effen megen ber betonnem Starung ber Bichtzuführung im Sotel Raiferhof, gegen ben Burgermeifter De Schafer aus Effen wegen Richtbellefertung von Kohlen und anderen Dingen, gegen ben Schupobeumten Riein von ber Schuppelizei in Affen, gegen den Raufmann Darnenburg und gegen ben Syndifus Dr. Gunens nem Drinifftenverband in Gffen wegen bes befannten Beichluffen bes Aleingemerben, an bie Prongofen nichts nuchr gu vertaufen. Die Berbeibigung lient in ben Sanben ber Blechtsanmalte Dr Grumm und Duftlgeat Dr. Miemoner in Chien. Die fümtlichen Mogetlauten besteden fich in Sait im Rathause zu

Bonn, Die Interallierte Rheinfandtommiffinn hat mit fofortiger Birfung fieben Stubenten der Univerlität Bonn mogen Beilnabene an ben Randorbungen für bie ebrinficheneftfällichen Grobe inbeltriellen bei beren Rudtehr aus Maing ausge-

mb floin, 15. Februar. Durch einen Williede murbe beute ein Aufrewert in Schmaborf bei Britt fiberfahren. Der Wagen wurde gertrümmert nb bas Werb geibtet. - Nangierführer Steiner in Born, Borfcgenber ben Beandenruten, murbe prorn angebilcher Sabotone und Beroniaffung gur Arbeitsnieberlegung verhaftet und ausgewiefen.

mb Bernfaftel, 15. Februar. Gleftern murben avegemicien: Amtegerichtsrat Bintler, Anciegerichterat Reinede und Rreisfchulrat Dreifenfelb.

wb Mors (Mieberrhein). Der Landrat bes Rerifes Mors murbe endgultig ausgewiefen. Abif feine Mittelfung an Die Befahungsbeburben, bafe er feine Seimat nicht verlaffen wolle, murbe er von belgifchen Genbormen festgenommen und im umbefehren Gebiet ausgefeht.

Die in Wellentlichen verhalteten Schutzpoligfter murben nach Manny gebracht, wo fie nor ein Kriegsgericht gefiellt werben.

mb Gffen, 15 Gebruar. Der geftern verhoftete Leiegrapheninspefter Johne murde ausgewiesen und in Difen abgefeht. In ber Beit com 12 bin 14 Bebruge wurden feche Polizeiwochtmeifter umb atter Pollariteutnopts fritgengnumen.

mb Spener, 15. Februar. Die Rheinfanbfum miffinn hat neuerbings folgenbe pfalgliche Benmte mit lefortiger Birfung aus bem befegten Gebiet ausgemiefen; Oberregierungerat Bug in Speper, Sorftmiffer Mift in Bob Durtheim, Begirfsamt monn Beibel in Germersheim.

Jur Behebung der Mildnot.

mb Berlin, 15. Februar. Das Reichs-minificatium für Ernabrung und Bandmirtifinit leiber gur Sebung ber im befegten Gebiet burch ben Ginfull enstennbenen Mildnet bie Ginfuft von täglich 50 000 Liver Milch aus Holland in der Wege. Die infolge des fabledirm deutschen Wechtel-tinten die Weich an die Benölterung zum Getin fen bie Mild un bie Bondterung aum Ge-fiebungaprein nicht abgefest werben fann, fiellte ber Reicheminiter für Ernaheung und Laubwirticheft im Einvernehmen unt bem Keichaminister ber Finangen ous ben con ben gefehrgebenden Körperichol-ten bemilligten allgemeinen Mitteln die Beträge ger Berfügung, die zur Berbillsgung der Mild auf ben Halandapreis erzorderlich And. Reben der Einfuhr bolländischer frischer Milch warde auch um Zu-sendung von tundensierter Milch und Milchpulner erfacht, im der deingendien Milchaut abzudelsen. Die Milchpungeisung beichennte fich nicht auf des Rubryebiet, fanbern umiafet auch bie Stabte bes altbiefeigten Gebieben, femeit ihre Biffenverforgungslege ein Eingerifen bes Reinbes notwiendig macht.

Die Lage im Saurgebiel. perforgung Coarbrudens wird immer ernfter, nache bie Boligei in feiner Bobung erfebien, nutburftig feitung warf.

bracht. Unlag biergu gab ber Beichluft ben Rlein. bem bie Stabt feit vier Tagen ohne eleftrifdes Licht; befleibet aus bem Fenfter fprang und entfam. Bub gewerbes, an bie Frangolen nichts mehr zu per- ift. Die Streifpoften wurben an manchen Stellen von Militür auseinanbergetrieben. Die Streifenben jub Gifen, 15. Bebruar. Die Befatungsorgane find entichloffen, durchguholten und menn ber Streit nach Monate baneen follte. Mus Straftburg mirb ber Streiffeinnig gemelbet, bag bie bertigen Roblenfager, mo uor Monaten, ja por Bochen nuch gemafrige Roblenmengen aufgestapelt waren, poll-

ub Saarbriden, 16 Februar. Die Roblennot freigert fich im Canrgebiet Immer unehr. Die Bader find an Die Streiffeitungen herangeireten mede Lieferung von Robien. Die haupiftreiffeltung freilte boraufbin die potigen Somer jur Forberung ber Robien gur Berfügung. Die Berfonaltontrolle ift auferorbentlich fireng. Perfonen, bie chne Musweis einreifen, werben zu Arbeiten auf ber Beche verwender. 3m Beigerungefalle werben bilbete ben einzigen Gegenftand ber Togesarbnung, ebenfalls flüchtige Cleftrofechnifer Abolf Cpar fie abgejdjuben.

Keine Umgeftallung der französischen

Eine Unterredung mit Cord Cecil.

od Berfin, 15. Februar. Der Bertreier ber fige Gefchuftswelt wird gum Zeichen bes Protestes fein Arinen, bog bie brei Brobieme 1. ber Reparalionslrage, 2. ber inferallilerfen Schulden und Bedum. Wegen bes Imiforenfalles am 8. in ber Meuftung und bomit ber öfnamifichen Ge-Bebruar, bei bem ein frangofilder Soibut verlegt funbung Aurepas untrennbar gulammengeboren, murbe, ift ber Stadt Bechun eine Buse von 200 000 Bevor fich bie Arfenntnis nicht burchgefest bat und boor nicht ein Modus gefunden ift, biefe drei Fragen sofammen jur Becatung ju ftellen, febe ich praftilich feine hoffnung auf eine Besterung der gegenweltli-gen Lage. Wenn ber bentige Zuftund in Guropa forthauert, konn notitelich auch von Abeuftung feine Rede fein. Dann ober auch geht Curopa zugrunde, wie is in der Geschichte niele Böller zugrunde gegungen flud, weil fie fich den veränderten Zelten nicht onzunaften vermachten. Berfest fich Europa fortgefest folder Stoffe wie bieder, so mird es eines Toges fallen. Aber mir baben nicht bas Recht, es fallen zu laffen, fandern mir millen wenigstens ben lierfach machen, es van der Selditvernächung burch immer neue Rriege obaubolten. Die beutige fittide gase burf uns nicht hindern, unfere 216rüftungopline meiter gu perfolgen.

Frantreich

nob Paris, 15. Februar. Im Sournee Sp-bustrielle" bedoniert ber Cheferdoftenr Romier, daßt die französsiche Regierung das Pabliffen mit ogen optimitischen Kommuniques repatiere. Er legt Madidend auf die Latfoche, buft eo fich an ber Rubr um einen Kampf gwiften Deutschfand und Frantreich barbele, bei bem es um alles gebe, nicht nur um bie Reparationen, fondern um ben Sieg überhaupt. Infolge bes nicht erwarteten Widerandes Deutschlands ergoben fich ble Miggriffe und Johlrefultate ber erften Moche. Das Jief ber Milerten beliebe barin, ben Moment herbeiguführen. da man mit bem deutschen Bolt erfolgreich werhandefn funn, Diefes Biel fel nicht vor 1-2 Monaten

Rleine Miffeilungen

Berifft. Der Sausboltpansfchiff bes preußifden Canbioges tregann mir ber Boeberntung bee Jour halts für Koffsmohlfohet. Ge murbe insbesondere nuch die Remondigteit beiom, den Krantentoffen und Ichwer um the Existent ringenden Merzien zu Delfen.

mb Berlin, 16. Arbriver. Für bie Zeit nom 21.—27. Februar einschließlich beträgt bas Golbcliourin th 595 400 Brogent,

wb hamburg. 16. Februar. Das Centra Def Comitee in Dem Bort bat wiederum bas autiche Rote Kreug beguftragt. für bie Rolleibenben m Rubrgebirt 500 Code Weht nach Effen gu fen Die Gendungen find bereits untermege. Der Resommert ber non bem Central Rolles Comitre vermittelten Spenden ber beuifch-ameritanischen Stammesbrüber beirögt 21.925 Dollars.

wb Minden, 15. Februar. Bar einigen Tagen rhielt ble Münchener Boligei bavon Renntnis, bab bent erften Bebranrtagen ein 17jahriger Oberrotichuler in Wünchen ernfellen mit bem Gebanten imging, ben forialbewofratifchen Abg. Cherharbt Muer in ber Stedaftion ber "Danchener Boft" erichteben. Der junge IRann, ber bann flüchtig wurde, murbe in Rempten festgenommen. Rach ben Orbebungen gehörte ber junge Mann einem rechtsgerichtiben Stammtift an und hatte ben Entschieß ur Int obne Bitmirfung von Anderen gefogt. Pon ben portuntig fesigenommenen neun Berfonen nurben pler bem Bolfogericht übermiefen.

Urbelfslofenfundgehung in Borichau. Infolge ber fteigenden Arbeitotoffafeit fam es zu einer Aundgebung por bem Barichauer Arbeiteminifterium. Die Arbeitofofen forberten fofortige Dilfe. og ihnen ber Hungerich brobe. Die Kundgebung serilet pollfommen ruhlg.

mb Paris, 15. Februar, Bie ber "Bem Port berofb" aus Bafbinaton berichtet, cefffirte Congtor Borah, er fei Unbonger ber Streichung ber Schufben, wenn bierburch bie Rufe in Curopa wieder bergefiellt werben tonnte.

Aus Stadt, Areis u. Umgebung Hochheimer Cofal-Rachrichten.

mb Der Untauf van Gald fur bas Reich burch bie Reichsbant und bie Boft erfolgt nom 15. Februar ab einschließlich für ben Reft ber Ralendermoche jum herabgesetten Breife 100 000 ERr. für ein Zwanzigmartfille und 50 000 Mart für ein Behamartftud. Der Untauf von Reichefübermungen ft gleichfalls auf bas 2000fache bes Rennwerten berabgefest worden.

" Bie bie "Bolffice Zeitung" erfabrt, wird vom Finneyminfterium bem Reichsrat bie Muspragung von 200-Martfluden in beiratete 52 Dabre alte Oberfchaffner Billb. Thorn pier und alle fonftigen Untoften bes Beitund

Miuminium vorgefchiogen. Biesbaben. Der Boliger gelang on, in Dot. Buge überfahren und getort. beim eine Einbrecherbanbe feftigunehmen, Die aus 4 Berfonen besteht und in Miesbaden und ber Um. Mriffer non Barig-Gelbenhaufen madte feinem jugspreife fur Mary angemelbet: "Berfiner Die gebung ihre Tatigfeit ausfüte. Aur bes Subrers Leben gemaltim baburch ein Enbe, bab er fich bas blott" 8000 Mart, "Berliner Börfengeltung" ber Banbe, bes Tunders Emil Buh aus Dogbeim, eine Ende eines Drubtes um den Arm nadelte neb Borfen-Courige" je 7500 Mart, Deutiche and mb Saar ber den. 15. Jebenger. Die Boge in ber Gos- fonnte mon noch nicht babbalt werden, das undere Ende über bie Denbie ber Holle Ber Holle Ber Bod Mart. Denbiche Der Sterillage ill unperfahrer. Die Lage in ber Gos- fonnte mon noch nicht babbalt werden, da er, als das undere Ende über bie Denbie der Holle Ber Bod Mart. Denbiche Der

hat wegen ichwerer Diebfiable noch langere Bucht bem Thollenprozes vorgetommenen Strafen! hannftrufen zu verbufen, benen er fich burch Gluche gebungen haiten vor bem frangolifchen entzogen hatte. Drei Wiesbabener Geschäftsleute polizeigericht nach ein Rachipiel. follen ale Debler gur Berantwortung gezogen merben, ba fie bie geftoblenen Cachen aufgefauft

- Die Annuelbung ber Schulneulinge, Die in den legten Tagen in den meisten Geneinden des Begirts Obierden erfolgte, ergab, daß die dies Schaffen jag und für Frunkreich befeicht gebrige Aufmehmeklaße überall nur etwa ein Obier genebe au 2000 Mart Geldingnis verunteit. Die Geschingtes Ander geschliche von Albert Geldingnis verunteit. Die Geschingtes Ander Geldingnis verunteit. Die Geschingtes Ander Geldingnis vermieht. Die Geschingtes der Geldingnis vermieht. Die Geschingtes der Geldingnis vermieht. Die Geschingtes der Geldingnis vermieht der fich an der Geldingnis vermieht. ollen Arlegsjahren am fietsten.

- Eine außererbentliche Stadiospordneten-ligung mar für Mittwoch nachmittag 4 Uhr einbelgung mar für Mittwoch nachmittag 4 Uhr einbe- gebungen aufreigende Roben gehalten beben. Die Ausweifung des Bürgermeistere Tracers Rontumaguriet! lautete mit 1 Jahr Gefängnis - Das Wiesbabener Babeblatt hat

ein Ericheinen bis auf weiteres eingestellt.

— Mittwoch morgen wurde Geheimer Regierungscat Balther in seiner Richmung verhaftet und

menenniesen Aus dem Glesonaus in der ausgewiesen. — Aus dem Gefangnis in bas tung ladte geftern bas frangolitäge Militarpolity Krantenhaus überführt murde De. Prange, der als richt. Ein biefiger Raufmannt war von der fran Degeenent für Besagungeangelegenheiten bei ber ichen Militarfiaatsanwaltichaft in Maing angel neligen Regierung fürzlich von den Franzosen zu er habe einem französischen Gendarmen den Bel fünf Jahren Gefüngnis verurteilt morben war. bon zwei Bibolen Spargeitenferven mit ber

Blesbaben, Uin blefiger gut finnerter Mann, melder getrennt vom feiner Familie wohnt, murbe tor in feinem Bette flegend gefunden. Er wor an Basbergijtung, welche daburdy veranlasit worden war, dals er infolge eines ungläntlichen Zufalls abends vor bem Zubeitgeben mit einem Gasfrabnen im Berührung gefommen war und der Krahnen lich dabei gobifner hatte, geftorben. — Mittelft Bruchtgafes bot fich eine 73 Jahre ofte Dame, Die Bitme eines Bedinten, am vergangenen Diensting pergifiet. Gie murbe von Hausgenoffen int in brem Bette gefunden. Die Frou bat bier am Plupe feinerlet Bermonbte. Rahrungsforgen fceinen fie zu dem Berzweiflungsicheitt getrieben zu haben.

- Im Wittwood nodynisting find die Beamten bes Andreisamtes und ber Areisausschuft megen der Musiceifung des Condrots Schlitt in einen breiftlindigen Protoftstreit eingetreten. Die Kreidforperichaften haben in einer Entschließung gegen de Answeifung Einfpruch erhoben.

- In ber außerorbentlichen Gigung, melde die Studiverordneten abhielten, um zur Ausweifung es Bilrpermeifters Travers Stellung gu nehmen, rahm nach Billigung ber Tageverbnung Beigeordeter Schulte bas Bloet, um offigiell Renntnis gu iben von ben letten Ereigniffen. Rach feinen Gorten wird die Ausweifung des Bürgermeifters begrundet und die Wefahrbung ber Simerheit ber Bestigungstruppen in der Berdssettlichung eines Mafate, beifen Onbatt Bürgermeifter Travers billige. ecogificat und Stadtverordnetenfollegium legen penteft gegen die Ausweifung ein. Die Bertreier er einzelnen politischen Bartelen nehmen gu furen Erflätungen bas Wort, morin fie ihrer Zuftimmung zu ber vorgefegten Entschliefung Ausbruck erleiben Bei der Abstimmung murbe bie Entchliehung mit allen gegen zwei fommuniftifche **Этритев априкомполь**

- Im Laufe Dee Donnerstog normillag mur-Den Breiherr von Gieln und Barteifefreibr Biarrer D. Bester von der Deutschmationalen Boltspartei. ebrer Lappus von ber Deutschen Bolfspartel und landenrat Schlifter com Zentrum ausgewichen. Die Ausweifung bangt mit bem Anfchlogen ber griner Notate gujammen. Außerdem find um Mittwach magemiofen moeden Obergollinspefter Boumann mb Docraolliefreibr Buchs nom hauptgellame.

folibaufen u. b. f). Die von einem biefigen belongverein in tomoun Johnen bei Wettftreiten errungenen und forgfattig beschirmten Chrenperife nurben in einer ber festen Rachte aus bem Schrant es Bereinsgimmers gefindlen Einer ber Diebe wurde in Frankfurt aufgegriffen und festgenommen.

ip hochft a. M. Dier ergablt man fich folgenbe nahre Gefchichte: Ein Arbeiter verfaufte feine alten Allegenmäbet an einen hiefigen Händler und erhieft bafür als Erfan für viel Gelb eine neue Ruche Der fidnbler putte fobenn bas alte Radengerat mieber bergus und erlebte icon nach menigen Tagen die am Dienstag mieber aufgeboben morben. Muß rohe Freude, daß der Berriebschef des Arbeiters ie num neuen Ruchenmobel für feinen eigenen Bousftanb rock preisment ermorb.

ip Frantfurt. Die Dberuefeler Debliffiffcher, bie Miliblenbefiger Weller und 2tht, murben an Dienetog gegen Stellung von je einer Million Dit Bürnfchaft mes ber Unterfindungshoft entinffen. -Die Bolizei melbet, bag am Ebend bes 10. Februar gegen 7.30 Uhr im Stobiteil Sachfenbaufen ein Schlecht beleuchtetes Perfonengulo in ber Richtung Forsthausstrafie fuhr, in dem ein Mann mit hoch gehobenen Händen fortwührend um Hilfe ichrie Sachdienliche Melbungen erbittet bie Frantfurte Reiminalpolizzt

- Gifenbahninfpetter Schreth mis Cronberg (To.) und Stationemeifter Braun pom Babnho Cichborn find verhotiet und mahricheinflich nach Minigfteln (To.) übergeführt morben.

- Die Nabelmehre im Main find, ba bas Sochmaffee vorliber ift, wieber aufgerichtet worben. Der Bufferftond mare für bie Schiffehrt fo gunftig role nie guper, wenn eben nicht offe Schiffer auf Chein und Main Stelften. Infolgebeffen ift es auf bruur bis 3. Marg beträgt ber tarifliche Mochen bev Strom recht fiell. Es vergeben Toge, ebe ein. in der Spipe 57 000 Mart. Bis jum 20. Mass nul ein fleines Cicliff fic nach bier veriret. - Die eine einmalige Mirtschaftsbeihiffe in Sübe ei Armunatpolizei fable gwei ausmartige Schleichlund. Sechstels bes Tariffohnes ber laufenben Bocht fer in dem Mugenblid an, als fie am Gepäcfichalter sablen. Es wird empfohlen, auf dem Wege ber ? des Smupidabuholes die zweite Auflage ihrer mitgebrachten Schlifchmare abbeien und in bie Stret som Bertaet bringen wollten. 200 Gier, bie . in befchlognahmte, führte mon bem Arontenbaute in. Der Erios für verlaufte Butter in Sobe von mit eine Erhobung ber gegenwärtigen Drudpreife reren hunderitaufend Mart verfief ber Beichtage 75 Brogent ab 19. Februar. nohmung. Die Schleichhandler ichworen, nicht wieder nach Frankfurt zu kommen.

ann Freiendies im Babnhof Limburg von einem merbes loffen fur ben Mannt Mary auch bei

Beliburg. Ein Mahriger Burfche numens

mb Mains, 14. Februar. Die am Abend ?! erhieft megen Beteiligung en der Demposition? Mitfingen des Liebes "Deufstuland über alles" 50' Mort und 1 Monor Gefüngnis. Die Freiheitst fann burch eine Gelbbufg von 9000 Mart obmerben. Ein 17jabrigen Enmunofieit, ber fich loft werben. Der füllchige Kaufmann Seif Findenmer aus Maing foll bei ben Straffente our Moins foll bet einer burth einen femant

Sein Gefundheitszustand untate die Urberführung gründung verweigert, er habe wegen Urberführung bes Geschäften mit Kunden teine Jen, die aus Schaufenfter verlanger Ware zu halen; der Gend möge um nächsten Toge wiederkommen. Der I teiliger, Rechtsanzont Beumann-Maing, bei daß die Bertaufsverweigering an fich durch dit Unflage gugrunde liegende Berordnung der I allierten Abeinlandfommiffion ftrafter Berordnung ftelle nur die Weigerung unter Gli an Miglieber der Beschungsarmer nim. Waret den durch Breisschilder erkennbar gemachten faufspeelsen zu vertaufen. Eine Berkonisverne rung an fid fet nicht fraffbar, benn eine biesbis Abeinfandverorbnung liege nicht por. Militäritaatsamvalt erfannte on, daß bier eine fegestlicke vorliege und enthielt fich bes Sare roges. Der Bertelbiger wies auf ein von ihm gieltes Urteil des frangofischen Wiffinepolist rufungegerichtes Biesboden hin, bas in einem lichen Falle auf Freifprechung erfannt babe. Ramger Gericht erfonnte ebenfalls auf

> Blung. Die Unnahme für Patete und Bi fenbungen murbe in Mainz perjudiameile mit ingeführ - Bon leht ab vertebren Berfot froftwogen von Malng nach Bingerbriief. Sahrpreis für ein Rifometer beträgt 250 Mart Die Telegruphenamiter Malng und Diffenbachind gum perfuchameife eingerichteten Blinfun telegrammoerfehr gugeloffen morben. - In f Sigung ber ehrinheiftiden Stabte mit Bertre ber Landwirfichaft und Meltereien murbe diloffen, ab 16 Jebenor ben Mitchpreis im Alle verfauf für einen Liter Bollmilch auf #40 Mart rhoben. Der Stallpreis beträgt 400 Mact. -Strafen- und Barartbahntarife murben pom 16 M. ab miebenum erhöht; fie betrogen für zwei 2 ftrecten 150 Mart. Der Conn- und Beiertig guldtag wurde auf fünfzig Mart erhöht.

mb 3m Guftapsburger Safen baite bie fo milide Befanungeb borbe ein mit Rubrtoblen lodenes Schiff beschiogmahmt und bem bempitan Schiffen belubten, am Bord gu Meiben, Mis Rapitan ben Rabn verlieb, um Previent et aufen, murbe er bom frangofifden Machte festgenommen und fell dobel nach Angabe Salbaten Miberftand geleiftet haben. Da nad miefen wurde, daß der Kapitan in Notwehr gelf iber Kauftichlägen und Buftritten ber Cotbaten banbelt batte, ertannte bas Bericht beguglich Biberftanbes auf Freisprechung, wegen unerlauf Intfernung pon feinem Schiffe (Geberfams) -eigerung) auf 4 Tage Gefongnis, verbuit bei ie 14tagige Unterfuchungeholt.

mb Pie Page im Britt ber Beichebabnbiref Maing ift unverändert. Der Zugvertehr auf en ber bemiden Bermaltung in Betrieb gen nenen Rebentinien entwickelt fich weiter, mas bie Debenamittelgufube pon geofer 18-beutund - Der Borfteber bes Betriebeamte Mains, Bill rungebauent Roftowsti, wurde mit Jamilie auf

Dingen, Der non ben Belogungsbehörben ? ben Rreis Bingen verbangte. Munnahmeguftand ommen von ber Aufhebung blieben leboch ? litufig noch Genfahrim, Gau-Marcheim und Sch beim, in welthen Deten ber Ruchtverfehr weltel gefperet bleibt.

Bingen. Die hiefige Bollballe murbe von rangofen befest.

Rreugnach. Die "Rreugnacher Jeitung" iff. 14. Februar auf 3 Tage verboten. — Weiter mit Der fonialbemotratifche "Nabeigl-Bote", Dord-und beffen Ropfblatt in Arengoach, Die "Bo ftimme", auf B Toge ab 14. Februar perboten.

Bermiichtes.

Die neuen Buchbruderlöhne. Der Schiebofpruch im Buchbrudgewerbe.

Berlin, 14. Februar. Das Zentralide tungnamt ber dentichen Buchbender bat geftets fpaler Machtfrunde folgenben Schiebalpruch für Buddrudgewerbe gefüllt: Gur bie Beit nom 19. einbarung für bas bejette Gebiet eine Sonberniff ju bewilligen. Diese Lohnerhöhung bebingt in D bindung mit ber melteren Waterialpreinfteige

Mas die Jeltungen im Mary foften wer Cimburg. Conntag vormittag murbe ber ver. Die ungeheuren Roften, Breiserbihungen für Bettingen einen boberen Begogeprein ermit Die Berliner Beitungen haben g. B. folgenbe stitung", "Rrengerdung" unb "Berliner Lotalis teiger je 6000 Mert, Born 8000 Mart, bas "Samburger 8000 Mart folten, ber "Der hiller" 2800 Rort ufm. Die gengeigt, für ben Wonat Britte ju erhöben. - IDb ei Ments, erfdgeint fragilid), ba bebliche Lobufteigerungen 30

Mus der Reichel und Berlin, ich Gebry Jedige bei Berlin ift burd me bie mit Armeepiltoien verfeben und in das Ams einbrungen, 1 bermit murten. Die Richber, lubren, fennten noch nicht erm

Retbund gelitiger Mebeiter ein Mothund gelitiger Mrbei Uninbung murbe pon Serba Rechtsdamalte und Künftler p anberer Berbanbe mirb erwar ber frühere Infrigminister Abg Ben Der Amed bes Bunt Materielle Unterftugung ber

Grobe Selbendiebitühle di bennie, Cin Geibengeichalt in Beille pliegte cegelmäßig nor Roberichtuffel burch ben Bebri limmien Anihemahrumpsort b ber junge Monn am Samster mobition Weife bie Schtiffel Stillenbega pon amei Manner. Countries. Strandisalbeamir 30 dabiteiningel obverlangten. lith lich überreben umb banbig Die beiben Kriminolbeamten b Mmurireds in bos Gelchait, p Berte von 80 Millionen Mar ben, micht abne vorber bie Ratt millenhoft abaufchlieben.

Buntes Mi

tob Sanebruden, 15. Geb Der Berhandlung murbe der E im 27. Stepember 1923 bas C bine beiben Rinber mit einem Diermal zum Tobe verurteilt. wie fiorn, 15. Februar. B 7 Uhr murbe auf ber Megeil Datiftrage, pon einer Lotome

Bemannung eine Frau fiberh Steinberg, Die Entwert lenentet folgenber Boriali Ein liche zwei Sahren gegen Bab ben Befiger medfelte, murbe ! 98 für 200 000 Mart verlauf Don biefem Tiere fofigte 81 000 Der permigte Chering.

Monaten permiste eine Frau Lanbfruhl ihren Chering. D. beim Schlachefelt im Magen ! Einre ber ban Lettle bei

Spellarmemohner perfaulte bi Bagelden an ben Schreinerme bajur, landern tieft fleb bajur e Ibun tonn er feinem legten &

Worth a. Rb. Als bie 6 Macreta Besper in Segenbady Orhorigen von ber hochzeitsie Santau Dueichheim noch Staus durmben Buge musfteigen m die Rober, wobei ihr beibe B ben. Die Frau mar auf ber mb Magbeburg, 15. 36

Schnig ftreifte bei einem fang Cracaner Anger eine Mante. ding fich und fing Feuer 2 ben Bioggeop geriet, ift verbr Die Rot ber Pfarrer. 1 Morreyn Dresbens find bereit Ma ein Fliefted, in Bonten und

einer els Sabertarbeiter. Gle Aunthonen mer noch im Reb Braginifals auf dem Lände für Die fileichbaume non ber Mas Raumburg (Scale) mirb Aberen Denver Strafe find bie

Plangien Airfebaume bie auf machien maren, verfichtig u lickles merben.

Heneffe Had

iche Berfin, 10. Februar. bei bir Gogialpolitif bar ge ben berfamate Baftenverteilung ben Bentenempfängern aus rung ind Tingeftelltemeerlichen tion but Meldy ben Gemeinder lightingsherringe erfeigen follte

Brilla, 16. Februar, Be Bries in Delleberi murben preminder Gefangnisteomten, berhalet werben moren, mei nung ber delle marten mei Boles Suftigminitiers gene Belegingsorgenen eingeliefer nehmen, bu feche Monaten Ge-Strafe Dtrurteilt. Gegen eingefest morben. Samiliche B baben bie Arbeit niedergel brocher find nach Duffelder! morden; bie zu leichten Strofe auf leche Manaie beurlaubt. Jiehen volltommen leer.

wh Berlin, 16. Gebruar. aus Bielefeld gemeiber merd. Bergetbeilerverbande un bie ! einen Aufruf gegen ben Einm Bridgies, morin for negen be erheben Die Militärberricha euleou Curapos.

mb Bertin, 16. Achruser. Bunffprach, sus Rew Yorf er nan bem ttrahibenifden mi nolgt, eingebrachten Enischles Einnarich in das Aubruedie Lung gegen einen Webelafen das gegen einen Webelafen bih ber französische Einmar ir. Die am Abend fomnienen Straffents 1 franzölischen Wis depiel. Ein Kanfal n der Demonitrorien ichtand über alles W pus. Die Freiheitell non 9000 Mart obs gnunofielt, der lich len besond, die burttereich beleibigende Wirt Gelbitrate und 2 pon 24 000 Marf & ige Raufmann Spill I bei ben Strafenli n gehalten hoben. 1 Johr Gefängnis duniter Mindl Sparil burd einen fronzöllt umenen Berhaftung

Das Urteil erging von pringipieller Di 15öfifce Militärpolip nn war oon der fran oft in Mains angeb Gendarmen ben Bet elfonferven mit der iche wegen Ueberfüll feine Reit, bie auso gu holen; ber Genbl lederfommen. Der eumann Mains, mg on fich durch ble Berordnung der I lion ftrafbar fei. Weigerung umber Gil osormee nim. Wares fennbar gemachten Gine Bertonispermi bar, benn eine diesbel Dege nicht nor. te on, dog bier eine hielt fich des Straf vies auf ein von ibm

filden Militärpolite i hin, das in einem sing erfaunt habe. I e ebenfalls auf d e für Palete und B ng perjudismeile wif ob verichren Berfon nach Bingerbrud. er beträgt 250 Mark ing und Offenbach-Sie ingerichteten Bunfun n morben. - 3n f Stabte mit Bertrell Molfereien murbe en Wischpreis im Mi Umild ouf \$40 Mart eträgt 400 Mact. neife wurben vont 10 e betragen für zwei B Sonn- und Feiertel Mart erböbt. r Safen batte bie f ein mit Rubefohlen nt und bem Kupitan

h gu bleiben. Mis h, um Brooiant 3c rangofifchen Wachtpel obei nach Angabe ftet haben. Da nach pitan in Notwehr ges htelten ber Cotbaten is Gericht bezüglich bung, megen unerfaul Shiffe (Geborfami? efongnis, verbüßt be ber Reichebahnbiret der Zugmertebe auf tung in Betrich gent

n großer 18-beutung iebeamts Mainz, Ra urbe mit Familie auf Belogungsbehörben ! te. Munnahmeguftand boben worden. Hull ung blieben jedoch ? u-Mgesheim und Id Machtverfehr weitel

tell fich welter, mas

Sollballe murbe von iginacher Zeitung" ift rboten. - Beifer mi abetal-Bote", Dbert. Gebruar verboten.

dies. druderlöhne.

Buchbrudgewerbe.

ar. Das Jentraffa

ichbruder bat gesterf n Schiebsspruch für ür die Zeit vom 19. der tarifliche Wochen Bis jum 20. 200345 eihilfe in sybbe el er laufenden Wochf unf bem Woge ber Bebiet eine Conbergut rhöhung bedingt in Materialpreisteiger driftgen Drudpreife

Mary tollen wer eiserhühungen für toften bes Zeitung nat Mars unch bel Bezugspreis ermert elbet: "Berliner Ich, Mart, Deutsche Ing. b Berliner Botaf.

Breife zu erhöhen. — (Db es bei obigen Breifen marich aufgeworfenen moralifden Fragen, Mritt, refetiere fraulich, ba neue befonders erpibliche Lohnsteigerungen zwischenzeitlich erfolgt

Mus der Reldshaupiftadt.

mb Berlin, 16. Gebruor. Das Voftamt bie mit Lemeepsitoien verfeben und mastiert maren und in das Ami eindrungen, um 2 Millionen Mart betaubt morden. Die Rünber, die im Aus davonlibren, fonnten noch nicht ermittelt merben.

Notbund geiftiger Arbeiter. In Munchen murbe rin Rothind gefitiger Arbeiter gegrundet. Die Grundung murbe von Berbanben ber Aergie, ber Rechtsanmaite und Runftler vollzogen, Der Beitritt anderer Berbande wird erwartet. Den Borfig fubrt ber frühere Inftisminifter Ubg. Dr. Müller-Meinin-Will. Der 3med boo Bunbes ift ideelle und Baterielle Unterftiligung ber notleibenben freien

Grafie Seibendlebftable durch falfche Artminglbemle, Gin Geibengeichalt in ber Aronenstraße in Berlin pliegte regeimäßig noch Beichaftsichtuft bie taberickliefet burch ben Lebrjungen an einen belimmilen Binibewahrungsott bringen gu loffen. Ale ber junge Menn am Samstag wieber in der gewohmen Weife die Schliffel fortiring, murbe ar histogo pon zwei Mannera angehalten, die be-Aupteten, Kriminaibeamte ju fein und ihm die Be-Mitsichtiffel obeerlangten. Der junge Dann let fub überreben und bandigte bie Schliffel aus. Die beiben Kriminalbeamten begaben fich baraufhin Sturftrads in bas Beidgaft, padten Seidenftoffe im Berte von 80 Millionen Wart ein und verfcwanben nicht ohne porber bie Raumlichkeiten wieber gemillenhaft abzuschliehen.

Buntes Alleriel.

bb Saarbruden, 15. Februar. Rad) breitogi-Ser Berhandlung murbe der Bergmann Welbel, der im 27. November 1922 das Chepnar Reumann und eine beiben Rinber mit einem Beil erfchlagen hatte,

mb fietn, 15. Februar. Mm Monteg abend um Uhr murbe auf ber Wegeüberführung in Bonn, achftrage, von einer Lolomotive mit militarischer Bennnnung eine Frau überfahren und getotet.

Steinberg. Die Entwertung der Mart be-leuchtet volgender Borfoli: Eine Biege, die vor noch Micht zwei Jahren gegen Zohlung von 1000 Mart ben Befiger medfelte, murbe bier am legien Sams-199 für 200 000 Mart pertauft. Ein Ziegenfamm buit biefens Tiere fostete 81 000 Mart.

Der vermilite Chering. Schon feit einigen Canbfruhl ibren Chering. Das Kleinob fand fich Aufpruch zu nehmen, fandern bie meiften ber Eifenbeim Schlochtfeft im Mogen bes Borftentieres.

Einer der bos Lehte bebenft. Ein maderer Spelloribewohner verfaufte biefer Tage ein Sandmagelden an den Schreinermeifter feines Ories. Er butum aber als porforglicher Mann nicht Papiergesb batur, landern fieh fich bafür einen Sarg anfertigen, Run funn er feinem leiten Stündlein getroft ent-

Werth a. Rh. Alls die 62jabrige Chefrou des Allerers Besper in Hogenbach a. Rh. mit ihren Eins iransport aus dem Aubrgebiet sicherstellen wolle, Athorism von der Hochzeitsleier ihres Sobnes in Bembau Duelchheim noch Haufe fuhr und aus dem Currnben Juge ausstrigen wollte, geriet fie unter die Rober, mobel ihr beibe Beine abgefahren wurben. Die From mor auf ber Stelle tot

mb Magbeburg, 15. Februar. Der Flieger Schulg ftreifte bei einem längeren Fing auf bem Vracquer Anger eine Plante. Das gluggeng überdung fich und fing Feuer. Der Blieger, der unter bes Bingarug geriet, Ift verbrannt.

Die Rot ber Pfarrer. Bon ben rund 100 Borrern Dresbens find bereits über 20, alfo mehr Streit treten, wenn die englischen Milliarchels und Me ein Funftel, in Banten und Kontoren beichäftigt. Die deutschen Beamten Diefes Gebieres bei ben Be-Biner, als Pabrifarbeiter. Gie fonnen ihre geiftlichen gebungen blieben, die fie bis beute unterhielten, Der Bonen mir noch im Rebenamte ausüben. Der Stozentfats auf dem Lande ift noch höher.

Die filrichbaume von ber Strafe meggefioblen! Miss Naumburg (Soafe) mird gemeldet: An der oberen Denoer Serafe find die jeht im Serbst ge-Plangten Riefchbaume bis auf menige, Die nicht gut abgufehnen ober aber bie gewunfchten Erleichte-Adlen maren, vorfichtig ausgegraben und gelablen morben.

Lenene Radrichen.

ich ib Berlin, 16. Februar, Der Reichstognausrut ber Sozialpelitit ber beiten bie Unterftühung ben berlangte Loftenverreilung für die Unterftühung ben ber Inverlichen ber Inverlichen wotube und lingestelltenversicherung abgelebnt, wothe Berty ben Gemeinden 90 Breg der Unter

liften Berich ben Generalen.
Berich, 16. Februar. Bom beigischen Militör-grieß in Diffetbori murben geftern eine Anachi preuhieser Gefüngnisbeamten, bie von ben Beigtern verhalber Gefüngnisbeamten, bie von ben Anach-verbalber weren, weit fie fich auf Anachnung des Gotteleninitiers geweigert batten, von den Bestellung des Gotteleninitiers geweigert batten, von den Bestellungsvorgenen eingelieierte Gefangene aufgabnehmensvorgenen in 1908ramen 88. — Det der Gefangenen Bertrafe und Austreilung nach Bertriffung der Bestellung eingeliebe betrurteilt. Gegen des Urteil ist Westung einsche Beaute der Gefängnriffe volmische Beaute der Gefängnriffe volmische Beaute der Fanzeilung volmische Beaute der Gefängnriffe volmische Beaute der Fanzeilung volmische Beaute der Gefängnriffe volmische Beaute der Fanzeilung voll in Gestellung voll in der Fanzeilung voll in Gestellung voll in Geste einwiegt morben. Samiliche Beante der Gefängniffe baben bie Liebeit niedergelegt. Die Schwervertrecher find nach Duffelderf und Cleve transportiert worden. toorben; bie gu leichten Strofen Berurfeilten wurden auf sechn Monate beuelaubt. Die Gefängnisse selbst fieben Steben politonumen leer,

Berlin, 16. Gebruar. Wie bem "Bormarts" Bergarbeiterverbande an die Arbeiterschaft der Weberschief einen Aufral gegen ben Ginmarich im Aubrgebiet Berichtet, morin fie gegen ben Rechtsbruch Broteft erheben Die Militärberrichaft hemme ben Wiederвизбен Ентеров.

Benotigt, für ben Monat Mary ebenfalls ihre tu febuften, abne Audficht auf bie burch ben Gin-

Mus dem frangöfischen Senat.

mb Barts, 15. Gebruar. Der Senat ift heine in die Berutung des Militärreformgefebes eingetreten. Der Berichterfiatter fucht zu erfautern, wie Deutschland unter ben verfchebenften Martierungen wie Schuspoligel ufm., feine Armee mieder aufrichte. Ein Revondregeist beseite gunz Deutschland, ein aus-gesprochen offensiver Geist. Das deutsche Militär-reglement sei nicht für ein Deer von 100 000 Mann, sondern für eine starte Armee ausgeorbeitet, dagu bestimmt, die Offenstoe zu ergreifen. Der Has gegen Frankreich beidtige fich vollkommen offen. Es fet also unertäsklich, das Frankreich mehr denn er Deutschland mittärisch beharriche. Frankreich müsse in Frischenszeiten ein gewägend starkes Heer unterhalten und die Befehang der Abeinlande und der roeinsichen Brüdentöpse durchführen, um ohne Eindenstine von Makennen zur Durchführung der nach ein bernfung von Reserven zur Durchsührung der notvernfung von Keserven zur Durchsührung der notvernfung von (— 1000), Bagdod II 28 500. —

Die and

Die and gefeben. Berichiedene Congroren treten für Die einabrine Dienftgeit ein und werben barauf abgielenbe Untrage begründen.

Cette Nachrichten.

güge bei ber Bobnsteuer vervierfacht wird, gegen bie Stimme Thüringens angenommen.

Aus dem Ruhraebiet.

mb Ellen. 16. Jebruar. Die Berkebrolage fit im großen und gangen unverändert. Die Güter-blodade mirb beutilch ledarfer. Alle Produfte aus Eifen, auch Rleineisenteile als Stüdgut verpadt, merben gurudgehalten. - Aus Dies wird gemelbet, baß bie Guterblodabe pollitandig burchgeführt ift. Much Sand und Kalf werben nicht mehr burchgelaffen. Der Gütervertehr liegt bis auf die Lebensmirrel dort völlig fill. Mon nimmt en, daß die Güterblockabe allmählich auch auf den übrigen Stationen in radikaser Weise durchgeführt wied. Die Berfonenguge, die aus dem unbefesten Gebiet in bas Linbruchsgebiet fabren, werben mehr und mehr auf Boffen bin durchsucht. Blige, die aus dem unbeiegten Gebiet kommen und nach dem beseigten Gebiet mollen, fonnen burchfahren. Die Dauer ber Ron-

England und Frankreich.

mb Baris, 16. Februar. Rach bem Landoner Berichterftatter bes "Matin" geht bas Berlangen ber frangölifden Regierung meiter, als bis jest angenommen wurde, Poincare begnüge fich nicht bamit, Die Befeijung ber Strede Duffelborf-Duren babulinien, die die britifche Befahungszone burchfemeiben. Um feinen Anspeuch zu begründen, hat fich Minifter Le Trocquer gestern bei ber erften Berhandlung mit ben englischen Rabineitsmitgilebern auf ben Waffenftillftandovertrag, auf ben Friebensvertrag und auf bas Rheinfanbabtommen bezogen. Daburd, bag Franfreich Erfeichterungen perlange, babe es unierfiriden, bag es nicht nur den Roblenfondern auch die Ernahrung der frangöfischen Truppen und die Baijage ber frangofifchen Mititarverjurfungszüge. Man glaube beshalb englischerfeits, daß die Debatte fich bierburch erweitert habe. Desbaib batten zweifellos bie Berhandtungen goftern nicht gu Ende geführt werben fonnen. Die englische Regierung babe Schwierigfeiten, Franfreich entgegengufommen, ba bie beutsche Regierung bie Berficherung gegeben habe, Die deutschen Eisenbahner murben in ber englischen Bejagungsgone nicht in ben nur unter Borbehalt aufftellt, ift nicht febr bolf- wurde ich mich ficher nicht fo quaten wie Du. rumpsvoll. Er fcreibt, die englifche Regierung fiebe nor ber Alternative, bas frangolifche Berlangen glatt rungen zu gewähren und bie englische Bone gu faumen, um Zwifchenfalle gu vermeiben, bie fich ereignen tonnten und bie bie englischen Truppen jedoch, daß fich im Laufe bes heutigen Tages eine vermittelnbe Lofung finden faffe.

Mart-Monerungen ber Berliner Borje bom 15. Februar 1923,

Taplanb Dialien	 1 Fres. 1 Gulben 1 His, St. 1 Sine	4,20 0,93 0,81 0,80 1,68 20,43 0,81	14 Sebr 23750,— 1430.— 4400.— 1217.— 9300.— 110000.— 1120.—	15. Hebr. 19750 1974 1974 1018 7001 93700 902
Delterreich	100 Brames			

ble tichemiliche 193.— Mart, bie

16. Februar. Im Freibertebr. Dollarfure (10 Ubr borm.) 18500 empfindlich, fie mocht irgenbein übermutiges Wort Fransenfurs (10 Ubr borm.) 1100 nicht jede Sitbe auf die Woglichafe.

Frankfurier Börje

14 Rebruar.

(Berfpütet eingetroffen.)

Miger je 6000 Warf, "Borwäris" und "Zeit" je Handel in Gesahr bringen könne, indem er die Wannesmann 59 000 (— 6000). Bhonig 53 000 Sie gudie die Achtein. Ich war dannes allerdings wird anweitenische Ausgeber fiche und die Argengerpreise (— 22 000). Bon oberschlesischen Werten: Caro poch sehr liein und dumm, aber mir ist's, als hättest von Bart fosten, der "Dortmunder General-Indem Farmer schwäche. Die Amerikanischen Farmer schwäche. Die Amerikanischen Farmer bare die Picken auf die Dortmunder General-Indem der Beiten auf die Picken auf die Dortmunder General-Indem der Beiten auf die Dortmunder General-Indem der General-In Micheraleben logar befeftigt 47 500 (+ 3500), Bleftetegein 42 400 (- 7600). Erhebliche Ridgange hatte ber Chemiemartt. Unille 34 000 (- 16 000), Gleiesheim 33.000 (— 8000), Höchfter 32.000 fast nebenfächlich 1— 4000). Ben Malchinenmerieit pad N. S. H. und verwirrend befanders nach 26.000 (— 9000), Alener 23.000 burcheinander wie 1— 2000). Luf dem Eleftromarkt tagen A. G. G. im Kreife herum. in ftarfen Lingebot 20 000 (- 15 000). Schiffobresottlen wittebrien mertlich femacher. Batet tenbaus habe ich Fron Dominec gebugt. Riemanb 55 000 (- 10 000), Lionb 29 500 (- 11 000). Der tummerte fich in meiner fcmerften Beit fonft um Judermorft tag ichwant Franfenthal 20 000, mich, nur fie. Sie, die am wenigsen Grund bagu beilbronn 18 500. Auch Bantaftien buften fühl- hatte, benn ich trage eine Schuld gegen fie, eine Gebar ein. Scharfen Rodgang hatte bie Zwangs-anleibe 50. Ban forftigen Induftrigatten Banft u. Freitag 24 000 (- 6000), Afchoffenburger Zeiliteil 52 000 (- 3500). Der Frewerteht mußte fich Maditmort (prach. Hobe, ohne wich zu wehren ju profen Abgaben veriteben. Balutawerte lagen er schluckte, eine andere genommen.
Latte batte mit weitgeöffneten Augen dieser

Frantjurter Getreideborfe.

ip Frantfurt a. D., 14. Februar. Die Geichaftsloge war gogernd, bie Breife find nach-gebend. Es murben bezahlt für je 100 Kilo Weigen 145 000-120 000 .M. Reggen - 114 000-118 000 .M. mb Berlin, 16. Jebruar. Im Reichstat wurde Gerite 100 600—110 600 is, Hafer int. 85 000 bis der Beschieß des Steuerausichusses des Reichstages, 80 000 is, Mais (La Plain und Mired) 110 000 bis menach nem 1. März ab die Ermäßigung der Ab-Reggemmehl :150 000-160 000 ... Riete 58 000 bis 50.000 -AL

Spätes Glück.

Bon Unny von Banhuns.

(Rachbrud verboten.) (42. Fortfegung.) periumen mir co.

Bie auf Berabrebung mifdte fich fortan bos vertraute Du nicht mehr ein, wenn Bene Dommer mit ihrem erften Buchhalter und Gleichaftsführer bisber unverftanblich gewesen. Sie ichluchste laut: rebete. Er war einer ihrer Angestellten und fur die Mutter, meine arme, arme Mutter! 28as mag be Bergangenheit gab es keinen Raum mehr zwifden durchgemacht haben, ebe fie von mie ging

Erich hatte bas Gomnafium verlaffen. Er mar chlant, pielleicht ein bigden gu aufgeichoffen, aber bubich und in feinem Welen ichon gang herr. Bene Dommer beabfichtigte ein paar Monate mit ihm auf Reifen gu geben, fie und ihr Junge wollten ein Studden Beit tennen lernen. Und wenn es auch unachft nicht bie Welt im weiteren Ginne mac, fo allte boch ein Teil bes lieben heimotlandes und ber Schweig burchreift merben. Robert Bethufen Monaten vermifte eine Frau aus einem Dorfe bei fur bie Robientransporte aus bem Rubrgebiet in murbe indeffen bas Raufbaus Weidemann betreuen und fie tonnte ruhig und unbefünmert ihre Roffer poden, ihr Befift bejand fich in befier gut.

Robert Bethufen geleitete Mutter und Gobn jur Babn, umforgte beibe wie ein guter Ontel und ermiderte Die Abichiedogruße, die ihm bie am Fenlier ben fohrenden Zugen stehende Frau mit schnee-igem, flatternden Taschentuch zuwinkte.

Langfam verlieg er bunn ben Babnhof und ein fetifames frampfiges Gefühl beengte feine Bruft. Was war das mur, was bedrudte ihn feit bem Augenblick, ba ber Bug aus ber Spalle gebampft?

Rein laderlich war bas und mochte wohl eine Musgeburt feiner Rerven fein - ober fürchtete er ich wirflich por ben tommenden Tegen, in benen er die anmutige Frau nicht feben, und ihre Stimme nicht haren murbe? Ober war es nur bas Berantbre Stelle vertrat?

Er vergrub fich fogleich in bie Urbeit und Lotte fand am Abend, ber Boter fab wieder muber und abgefpannier aus, als er feit langer Beit ausge-Gie faß ibm bei ber Raditmablgeit gegenüber

und ihre Mugen forfcten in feinen Bugen. Bater, madite see fich Luft, glaubst Du irgendmeis Dinter noth bort mobile und mo? Dann fiel the "Ratin". Berichierftatter, ber die leitere Bebaupfung eben Dant bafür gu ernten? fiur Die Dommers Bornig ermiberte er:

Du follft und barfft berartige Reben nicht fubren, ich bachte, Du feibft botteft genugent Grund, Frau Dommer banfbar gu fein.

Botte lachte. Wofür, Bater, bitte, ertfare mir, mofür? Einen bafür, bat, ich binterm Labentiich fieben und mich mit allerlei Menichen plagen muß. swingen fonnten, einzugreifen, menn die frangofische Die nicht wiffen, was fie eigenflich wallen? Ober Sidverfielt bebroht mure. Der Berichterftotter bolft well ich eine Zeit lang an ihrem Tilche mit oft und bafile von Seiner Gnaben, bem gufünftigen Beren Raufhausbefiger Erich Dommer berablaffend und ichleett behandell murbe? Mein, all ihre Bitternis und Trop folen fich in das "Nein" eingestangen gu haben, so icharf und hart fiel es aus dem jungen Mimbe, ich weiß feinen Grund, mich banfbar gu fühlen. Ich tue meine Billdit, aber um tein Jota mobr, und menn fich Gelegenheit bietet, Frau Dommera ichugenben Banben mieber zu entrinnen, fo merbe ich es gern und freudig tun.

Du bift maklos ungerecht. und die Seftigfeit, mit ber Botte gesprochen, biober batte er noch niemals befonbers barfiber nachaes bucht, weshalb fie gar fo febr von ber Statte megbegehrte, me fie fich boch eigenflich hatte mobififten

Es ichien fich um eine Beleibigung gu banbeln, bie ibr Erich Dammer einmal zugefügt, und ficher Tochter befag. Und bas Schlimmifte über bie nur um eine eingebilbete Befelbigung, Lotte mar fallich gebeutet haben. Go ein jungen Rerlichen legt

Er faß ein Weilden, diefen umd abnlichen Bebanten bingegeben, fcmeigiam ba. Botte fcmieg fuchen blirfe, aber ab es beffer war, filr bie Rocht in ebenfalls, ploblich aber fagte fie mit bestigem Ropf- irgend ein Meines Robel zu geben. fdsütteln:

Sch bin nicht ungerecht, aber ich babe nun fp Der Mildgang an ber Borfe fehte fich infolge einmal nicht viel Juneigung für Frau Dommer der Berlin, 18. Jebruar. Wie das "B. T" durch den Berlin, 18. Jebruar. Wie das "B. T" durch den keine Kriegebanden wir den Konn der Kriegebanden keine Kriegebanden k

Robert Bethufen faß fetunbenlang gang ftarr und ftill, bas Ziden ber alten Uhr buntte ibm ein lautes, allgu lautes Beraufch. Diefe Frage, biefe foft nebenfachlich hingeworfene Frage ftanb ichmer und vermirrend por ibm und jagte fein Denten burcheinander wie Staub im Wirbelwind. Immer

Rein, Botte, Du ferft nicht, bamale im Kran-Franfenthat 20 000, mich, nur fie. Gie, die am wenigffen Grund bagu wiffensichuld. Mit gudenben Lippen vollendete er: Lene Dommer ift einmal meine Braut gemefen und ich habe fie im Stich gelaffen, als mein Bofer ein

Selbftbegiebtigung gugebort.

Die anbere mar meine Mutter, jagte fie lang-In, Rind, natürlich, biefe undere mar Deine

Ben hatteft Du lieber, Deine erfte Braut ober meine Mutter? fragte bas Madchen rofch.

Und Robert Bethufen, ftatt aus Alugheit ber geraben Frage auszuweichen, ermibert ehrlich:

3ch babe Lene Dommer einmal febr, febr lieb gehabt und fpater oft bereut . Best brach er ab, nun erft fiel ibm ein, baft er

gu Rias Tochter boch wohl nicht fo offen fein durfte. Aber es war zu lput, Lotte begriff, was er hatte fagen wollen. Sie fprang haltig und ungefrum auf, eine Gabel fiel babei gu Boben.

Alio gerade beraus, Du bereuteft fpater, meine Mutter geheiratet gu haben, fo brudteft Du Dich boch aus. 3bre Stimme marb tiefer, bebte. Und wenn es fo gewesen, magft Du es Mutter auch mobl haben merten taffen, bag fie Dir nichts galt, und badurch baft Du bann notürlich auch erreicht, Sie nahm bie Sande. Go ift's recht, Robert, bag fie fich an Deiner Geite überftuffig fuhlte und fortging, ihr Rind lieber aufgab, ebe fie fich von Dir weiter ichlecht behandeln ließ. Sie mard immer erregter. Bie vieles begreife ich jest, mas mir

Robert Bethufen mar en, ala batte fich bie Simmerbede berabgefentt und lafte nun ichmer auf feinem Ropf, brude abm langfam ben Schubel ein.

Besbalb hatte er gesprochen, weshalb biesem halben Rinbe enthullt, mas beffer hinter einem Borbang geblieben mare für immerbar? Belch ein Tor war er gewesen, Dinge auszuplaubern, die wie Tote fein mußten, benen man ben Grabesfrieben fallen foll.

Bergmeifelt finrete er por fich bin, mabrent er überlegte, auf welche Beife er einen teilweifen Alleging angutreten permodite.

Lotte fcbien ihm bie Gebanten von ber Gtirn gu lefen. Gie fagte balblaut, faft bittenb:

Sprich lest nicht, Bater, fuche nicht nach Musreden, damit ich wieder rubig werbe. Was Du gesprochen, das bleibt, und wie ich mir alles gurechtloge, bas bleibt auch. Eins aber habe ich mir beute gewonnen, ein Recht. Das Recht, mit meiner Mutter in Berbinbung zu treten. Wenn Du auch von ihr geschieden bift, ja foll mich bas fernerhin nicht mehr fümmern, ich bin alt genug, felbst zu miffen, mas ich in ber heitlen Lage, gmifchen Bater und Mutter gu fteben, tun muß. Gie fob ben Boter mit tranenüberftromten Augen an. 3ch mar lange genug bei Dir, nun will ich auch Mutterliebe tennen leenen, nach ber ich mich verzehre Sahr um 3abr. Mutterliebe foll bolb und weich fein, ich wortlichteilegefühl, bas ibn beengte, well er jest tenne fie taum, ju lange ift's ber, feit Mutter uns perfaffen. Ich will gu ihr, will fie feben, mit ihr fprechen.

Abends im Bett ward biefer Borfay Emiching. Bo aber mar bie Datter, mo bielt fie fich auf? Gie erinnerte sich duntel, Frontsurt am Main einmal por Jahren als Mufenthattsort ber Mutter mennen gehört zu haben. Aber Frantfurt war groß, wie Weshalb arbeiteft Du Dich eigenflich fo ab, follte fie in ber großen Stadt erfahren, ab ibre nin, sie kounte an bas dortige Einwohnermelbeamt direiben. Und bas tat fie benn fofort. Sprang aus em Beit und ichrieb im Morgengraven den Brief, bem lie einige Morten beifugte für Mustunft und

> Run batte fie Gorge, bie Untwort fonne bent Bater in bie Sande fallen, und gab beshalb bie librelle einer Rollogin un, die ihr nach Berlauf einer Boche beim auch einen Brief brachte. Mit Hopfenbem Hergen rift fie ben Umfdring auf und fas bas portich beidriebene Zettelchen, das barin lag. Faft batte fie einen Freuderichtet ausgestohen. In, Die Mutter lebte noch in Frankfurt, und ihre Abreffe seland fich jest in thren Hanben.

Mutter, fagte fie leife und inbrunftig vor fich bin, ihre bergwarme Seinfucht fab ein Biel. Ein paar Tage fpater reifte Botte Bethufen, un-

tatt ine Geichaft zu geben, morgens nach Frantfurt ob und ihr Bater, den man mittags fragte, of fie fromt fei, tonnte nur mit einem Achielguden antmorten. Am Abend fand er ein Briefchen babeim Robert Beibufen mar erichroden über ben Genft por: 3ch bin jur Mutter nach Frantfurt gefahren, conne mir dies Recht, mein Kindesrecht. Bald faß dy pen mir horen.

Da brach ber alternde Mann fast zusammen. Bu ber Mutter mar Lotte, zu dieser Mutter, bie niemale nach dem Erpeben ihrer Tochter gefragt, Die vergeffen zu hoben ichien, bog fie überhaupt eine Mutter hotte er ihr noch nicht einmal gejagt.

19. Abends fam Lotte in ber großen Mainftobt an umb ziemlich rotios ftand fie min im Souptbabnhof u überlegte, ob fie mohl noch beute die Mutter auf-

3hr Derg flopfte gar fo ungeftum. Rein, nicht cuefichieben Soute noch, beute foliten fie Die Mutter-

erme umfchingen, beute noch mollte fie gartliche

fab februgige Rinber fpielen und bort brüben von einer Schaufenftericheibe Leuchtete ihr in roten Buchfinden der Maddenname der Mutter entgegen. Maria Bügler, barüber ftand Beinftube gur luftigen

Botte ftrab und ftanb, ihre fflife maren plottich fehrer wie Blei. Bur tuftigen Ria. Das Mang meine Abreffe? io leichtsertig, jo ted. Was es ihre Mutter, die bar

fleine Bofal fo getouft batte?

Bottes Mund gudte. Sie hatte feine Ahmung bonon gehabt, bof bie Mutter Bestherin einer Weinftube war. Und ein besonders gutes Publifum war es ficher nicht, bas bleje enge Gaffe auffuchte. Leife Furcht fiel Lotte am und Reue mifchte fich ein, mohl berh ju impulfio gehanbelt gu baben. Doch fie übermond bie Empfindungen

Best bief es poran!

Der Rome der Weinftube fagte gar nichts. Gr Rammte vielleicht von ber vorigen Befigerin, fest mochte fich eine arme lebensmilde traurige Frau babinter bergen. Der Boter botte eine anbere als Die Mutter geliebt - - bas frag ficher am Bergen ber Mutter, hatte fie frühzeitig gur graubaarigen gebeugten Frau gemacht.

Miffeld puffte in Some, trieb fie pormarts, und ohne, boft fir fait felbit mußte, wie fie babin gelangt, befand fie fich playlich in einem fleinen, niedrigen Raum, in bem ein großes Bufeit mit vielen Fiolden frand und einige Tilche nebft Stublen.

Bliemand mor amwefenb. Die von ber Dede berabhangende Gastampe brannte trübe und ichien nicht gang aufgebreit. Aber von nebenan erflang hirtes, unmelodifdies Ladjen. Zwei Frauenfilmmen und ein beiferes Mannerorgan rebeten burchemanber. Beit bab fich ein verblafter, verfroubter Ripevorbang und burd; bie bamit vertielbeie Dur trat eine allzu üppige, dunfelbgarige Frau freischen. Gie rief leife: Mutter. mit retem Geficht

Ronn, fie fniff bie meinfelig ichmimmenben Mugen gufammen, nanu, wer ift benn bas? Unb bonn: Bie find Sie benn bier bereingetommen Sind wolf wie 'ne Rate reingeschlichen? Gie Incote. Abe, Gie find gewiß bie neue Relinerin, geit, ber Beber aus ber Brebigerguffe fchidt Gie. Gie mochte plotiich ein febr ernftes Geficht. Co'n Moffes Dingelden ift eigentlich nig für mich. Die therren, bie bei mir verfehren, tieben mehr man Weblegenes. Gie redte fich, bie ichwermaffige Geftalt perfuchte imponierend auszuschen. Wenn fo'n fpilleriges Ding ben Blein ferviert, vergebt ben Berren ber Durft. Gie lächeite mobimollenb. Aber fclieglich tann ich es ja mal ristieren mit ja 'ner incondidelingringes. Unb barum for, Mabel, fommen Sie, fonnen fich gurechtmachen. Sabe Gie gmar erft morgen somortet, ober bie Stube von ber Rofa ift ichon frei und Sie fünnen nuchher gleich un-

Botte mar es bisber nicht möglich gewejen, auch nur ein einziges Wort eingumerfen. Sie fonnte feinen floren Gebanten foffen, nur die eine einzige brage tog gleich einem Alpdrud auf ihrem Dergen und magte fic boch nicht bis gur Junge empor, bie eine Frage: Bift bu meine Mutter?

Es fchiers the unfagbar, mumöglich, bag biefe bide, von Weindimft umwehte Frau ihre Mutter fein follie.

Bioren es nicht ihre eigenen Augen, ihre eige-

nen Büge, bie fie por fich fab?

Gie gwong erflidt bervor: 3ch bin teine Rellnerin, ich bin Lotte Bethufen und mollte gu meiner

Ein gludfenber Schreit Bas, Die Lotte, aber bas fann boch nicht fein?

Die Frau fubr fich mit beiben Sanben über Getuat unb Soar, mochte plöglich ein feierliches Geficht, bas grimaffenhaft mirtte und fagte langfam;

3ch bin Deine Mutter, Botteben. Sie fcbien fich fomerfällig gu befinnen, beummite por fich bin: Der verifigie Champagner, das Zeugs ift jest alles geicheniert, bann breitete fie bie 21rme mie und ein poor Trenen rollten aus ben gligerig blingeinben Lugen. Romm an meine Bruft, mein Rind.

Sottdjen mar gumute, ale fet jebes Empfinden in the erftorben. Das war also thre Minner, biele bide, frembe, aufgetofeite Frau! Dit leifem Biberwillen ging fie auf die Mutter zu und ein Schauer überliel fie, als fich zwei feuchte Bippen ben ihren naberten, ein offobolbuftenber Biem fie unwehte. Sie fühlte Tranen auf ihre Stien tropfen. Und ba erwachte jabes Mirieid. Mutter, Du arme, liebe Mutter, fonte fie meich und fcmiegte fich eng in bie Mirme ber Frau.

dem warmen innigen Mittelbogefühl, bas fie völlig erfüllte. Der Simmel mochte miffen, mas bie urme Mutter alles durchgemode und erlitten, ebe fie bier nelandet. Und ichlieftlich war boch nur bas Ungliid ibrer Che burun fchulb. Der Barer batte Biebe gu einer anberen im Bergen getragen.

Mun tomm, mein Rind, und ergabte - Frau Mia gog Botteben mit fich in eine gang wohnliche und orrigen Rotol gewesen war. behagliche Sinterftube. Dier auf bem Sola ichlofft Dur biefe Racht umb morgen wollen wir meiter feben. Sie ferf Lotte feine Beit gur Untwort. Wirft Sjunger boben, Rind, wart, ich bring Dir gleich etmes.

Gie verfcwand und Lotiden legte, richiger geworden, But und Jade ab. Dann fieß fie fich auf einen Stuhl nieber und bodite, mie fo gang anbers fie body die Muner gefunden, ale beren Bilb in ihrer Borftellung gelein. Gine grefiblond geffirbte Berfom trat ein, figiecte fie mit breift neugierigen Mugen, malbrent fie eine Flofche Rotmein und zwei Glafer vofiges verschwimmendes Bicht und brougen mor gamentifette.

Die Madame tommt gleich, fie laft in ber Ruche für Gie gorechtmachen, 3ch bin bie Rinco einh fcian über ein ganges Jahr bei Dabame, Die Michame und ich verfteben uns gut, und wenn Gie mecben.

Lotte nidte, nur mühlam ihren Wibermillen unterbrudenb, benn biefe Berfon mit ben tanariengelben Soucen mar the wiberlich und fast aufatment blidte Dotte ber eben eintretenben Mutter

Da verichmand Alara mit einem: Dem Pferbehandler figen bie Moneten beute loft, ber muß eine Tifch himliber. Giolde rousruften.

madden brachte eine Platte mit taltem Aufichmitt, feine Augen mit benen bes jungen Dinges, und er ja follefilich nicht an. Die Sauptfache fft, Du Brot und Butter.

ibr und fich ein Glas Rotwein ein, und bann los, milben, unboftichen Dabchen. berichte, wie fommit Du hierher, mober haft Du

Lotte aff. ihr gefunder Jugendhunger fümmerte lich nicht um Gefühle und erft, nachbem fie fich erfrifcht batte, ergablte fie, fie babe ploblich Gebnlucht nach ihrer Mutter verlpurt und fei, nachbem fle ben mutterlichen Mufenthalt erfundet batte, einfach longereift.

Die Unterhaltung mit bem Bater, bie boch eigentlich ben Uniah ju allem gegeben, unterfchlug fle. Weshalb, bas hatte fie mohl faum gu fagen vermocht. Aber irgenbein Etwas fprach zugunften bes Baters, feit fie bie Mutter gefunben.

Bon braugen aus ben anderen Raumer flangen Dannerstimmen, Die eine rief eben: 280 bleibt bie luftige Rin, Die Dide foll tommen!

Botte fubr entfest gufammen.

Frau Dia aber lachte: Das ift ein alter fibeler Rnopp, ber nicht fnaufert, ich muß geben und mich ims Geschäft fummern. Sie ftrich läffig über Lottes Bangen. Morgen wollen wir vernünftig über alles reben, Lotidien, jest ift es am beften, Du legft Dich hin. Barte, ich mache Die auf bem Cofa ein feines Enger zurecht.

Lotte tat gehorfam alles, was die Mutter von ihr verlangte und log bann in Febertiffen eingebriidt und fehnie ben Schlaf berbei. Aber nur flüchtig nohm fie ber Schlumergott in feine Arme. In furgen Unterbrechungen erwachte fie immer wieber von neuent.

Einmal, es mochte mitten in ber Racht fein, erwachte fie von lautem Mannerlachen und Weiber-

Wher die Wlutter war noch immer nicht gur Hube gegangen.

Gine bumpf tonenbe Rirdocaubr ichlug zwei. Lotte froftelte in ihren marmen Riffen und eife, halb trüumend, jagte fie: Mutter, mo bift Du? Dabe mar bie Mutter, nur burch wenige Turen von ihr getrennt, und boch logen Welten zwischen fiein und erniedrigt boftonb, Mutter und Rind.

Und in der Folgegeit follte fich ber 3mift mifchen Mutter und Tochter unheitvoll vertiefen. Zuerft batte Lette ein bequemes Leben und konnte chen, wohin es ihr beliebte. Aber bann fam bie Mutter plöglich mit dem Unspruch, Lotte follte als Relinerin douernd bei ihr bleiben. Entjett wehrte ich Botte, und im Bertaufe eines Streites fchrie fie mf: Dann gebe ich lieber mieber gu Bater.

Bon ba ab mar fie eine Gefangene, durfte weber das haus verlussen, noch einen Brief fchreiben und murbe unausgefest streng bewacht.

20. Bene Dommer mar mit threm Gobne guleht n Seibelberg gemefen, nun befanden fich beibe feit ein paar Tagen in Frantfurt und besichtigten alles, mas ber Reifenbe von ber alten Rronungeftabt am Main gefeben haben muß.

Rach bem Libenbessen, das beibe im Hotel nahmen, suhtte sich Frau Bene totmübe, seit Tagen war fie lput gur Rube getommen. Heute aber wollte ie fich einmal fruh nieberlegen, ordentlich aus-

Dach Erich iplirte fein Berlangen, fich gur gleichen Muffaffung betehren zu loffen. Ihn trieb es noch hinaus, feben mußte er und horen, Entbedungen machen in ber fremben Stadt. Miles war ibm auf ber Reife neu und intereffant. Und Franturt burg ficher noch fo manches Sebenswerte.

Mur flüchtig war er mit ber Mutter burch bie Altftabt geftreift. Rur ben Romer hatten fie belichtigt, ein paar alte Gaffen burchmanbert. Und bie alten Gaffen batten es Erich angetan, alte, langft verklungene Tage ichienen bort noch träumenb festjubangen, ber Mtem alter Zeiten wehte bort, Menichen, bie einftens bart gelebt und geliebt, gegebeitet und geforgt, ichienen ibres Geiftes Souch bort aurüdgeialien gu boben. Allt-Frantfurt todie ihn unb er fpruch ber Mutter bavon und entichieb fich, biefen bellen Commerabend bagu gu benfigen, noch ein Stlindlein oder gwei burch bie alten Gaffen gu

um Main binunter und bann gurlid burch irgend tr: in Gagden, beifen Romen er gar nicht beachtet

Er blieb einen Mugenblid vor einem ber fleiner Sauschen ber Gaffe fteben, nahm ben Sur ab. Ihm por heift von bem Demunfaufen auf bem holpriger Den Augenblid ging aller Bibermile unter in Bflafter. Ein tubler Teunt mußte jest gut tum.

Er blidte en bem Soufe empor, por bem er fich gerade bejand. Welch Zufull, da hatte er ja gleich, fann Dinien gleich fein. sonod) er Berfangen trug. Weinstube gur fustigen

Das Kang gang verbeihend. Ronlirlich eine tunbig Biberftand over.

Aneipe mit Damenbebirmung. Aber bos mochte nichts, im Gegenteil, war in-

tereffant, be er bisher nody niemots in einem ber

Der Mutter murbe es natürlich nicht recht fein, wenn fie wilfte, wo er feinen Durft zu loschen in dieser Umgebung bist, die Die doch augenscheinlich benblichtigte, ober ichtieflich, einmal muß ein jun- aufgerst zuwider ift. ger Mann boch auch in ber Begiebung fein Miffen bereichern, er war boch alt gemug, beinabe neunzehn Sabre. Unb untermega, mo einen niemanb fannte, fam es aud nicht jo genau borouf an.

banten in the Tax uon. Oin niebriger Moum nahm the out, borin er outongs menig unterfchied, benn die Lampe mit dem roten totetren Seibenschirm tauchte alles in ein Zwange biefes tragige Mabden frand.

Aber in biefen Gaffen mochte wohl immer eine baueden riidten zu nobe.

Grid unterfchied einen von Gerren bejesten bierbleiben, bente ich, merben mir Freundinnen Tifd, an bem es febr lebbalt guging, fab mehrere peiblidje Wejen, bavon bas eine auf ihn gufam mb mit einem Reigen bes tanoriengelb gefürbten ile ließ mid nur freinillig folonge beim Bater, erhauptes nach feinen Blinfchen fragte. Sie nannes wiberte Lotte. ibn "Schnig" und fehmudte fid) mit ihrem holbeften

> Ofr fleft fich nieber, bestellte ein halbes Maichden Rofel und augte intereffiert nach bem anderen

Gine aufgeschwemmte Frau faß bort und neben

es felt noch hell gewelen.

Mabame feite fich. Ein gotteibariges Dienft- ihr ein blaffen, feines Dabeichen. Eben trafen fich | Run if und trint, Botteben. Frau Ria identie Botte Bethufen befaff, mit Louis Bethufen, bem Boter abnte, wie Du lebft, liefe er Dich unter tebm.

> swiichen den beiben. Diese bier war marchenhaft lich. Du mußt bas tun, Du barift bier nicht bie gart, garter als Lotte, und thre Augen größer und ben. Er fprach baftiger. Ich bulbe Dein Bieibe villig anders im Ausbrud. Much das Haar mar bier nicht. anders, war schön und tleidsam frisiert, während bei Botte immer irgendme eine Daarstrahne aus bein Strubel des buntelbrounen Gelod's bervorgudte. In "Mignon" mufite Erich Dominer benten, on bas flife großäugige Rind mit ber beennenben Gehnfucht

Botte batte Erich Dommer fofort ertannt und ward fich mit Schreden ber Sachlage bemußt. Do auch er fie erfannt haben mochte?

Sie word aus feinem Blid nicht recht flug und ombte ben Kopf ab. Sie wollte ihn irreftihren, er

3a, mas burfte er benn eigentilch nicht? Bollte fie es ibm perbieten, menn er allen Monichen ergabite, er habe Lotte Bethufen als Rellnerin einer Domenfneipe in einer fiemen Franturter Bintelgaffe getroffen? Db Gott, bab fle flc boch hätte unfichtbar mochen fonnent Mber unaufallig bos Lotal verlaffen mußte fie, jebe Setunbe, bie fie bier noch unter ben farmenben Mannern fag. wurde ihr gur Dual Gie machte Miene, aufzufteben, boch ein bieberer meinfeliger alter Burger, ber hier ebends viel mehr ausgab, als ihm feine Berhaltniffe erlaubten, bielt fie am Mermei feft.

Bierbleiben! Das gibt es ja gar nicht, bag man einfach wegrennt, wenn Subert Dinges es nicht baben will. So, er icentie ein, nun mot runter mit dem füffigen Zeug, damit Du luftig wirst, fleines

Wie burfte es biefer alte fette Menich wagen, fie Du gu nennen, bisher hotte bas noch niemand non ben Gaften gewagt. Und gerabe mußte ein ungiftdeliger Bufull Erich Dominer heute hierherführen, ihn, ben fie hohte, und vor bem fie nun fo

3ch verbitte mir biefen Ton, ungeftum ftieß fte is beener und jugleich wollte fie deconeilen.

In bem Mugenblid erfannte Erich Dommer erft, ag es wahrhaftig Lotte Beibufen war, bie er bier n biefer fleinen Rneipe, mitten unter alten trinfroben Mönnern gefunden.

Wie aber fam fle blerher? Das erichien ihm in unicobores Ratici.

Doch jest mar nicht Zeit, barüber nachzudenten est guit es, gleichviel was zwischen ihnen lag, ritter- 10 D 13/23. ich zu fein, benn Lotte Bethafen fühlte fich belöftigt. Die bide, aufgeschwemmte Frau fchrie eben

jornig: Du bleibft, ich will es. Erich Dommer fah Tronen in Lottes Mugen und es burchjucke ihn, daß diese Augen eigentlich wun-berschön waren. Birklich, Wigmonaupen.

Er erbob fich balb und rief: Rommen Sie, Fraulein, und bringen Gie mir eine Blafche Gett. gabe Durft banach, aber Sie muffen ein Glaschen mitteinfen.

Trau Rin lächeite. Sefr? Ra ja, bas lobnie, der lunge Wenich ich gut angezogen aus, vielleicht entwickelie er fich jum Stammgaft. Solche jungen Kerichen waren oft die besten Runden, und er äugte, mie fie bemerte botte, icon fortwährend zu Lotte binüber. Mochte fie zu ihm hinübergeben, vielleicht brachte er the ben Gelchmod an bem Beben bei, bas hr, ihrer Mutter, boch fchem feit Johren fo febr

Botte mußte nicht mas tun, rallos verbarrte fie. Fron Ria ladite. Romm, ich gebe Dir Geft perana, bediene ben Herrn.

Bie eine Berurteilte bruchte Lotie bas Berangre und Klara ball ber völlig Ungeschidten, bie Halde zu öffnen.

Die Aften am Stommtifch tuschelten und lochten, Frau Ria mar mebenan am Bufett geblieben, und während Kinra einem neuen Gaft engegenging. ftanb Lotte Bethufen mit niebergefchiagenen Augen, allen anderen ben Ruden menbend, vor bem jungen Manne.

Erich Dommer atmete tief. Er fühlte formlich lind to landete er am Dampsag, ging von dort die Scham mit, die in Lotte brammte. Beife fragte

Sogr body, Sotte, mie um bes symmetswillen tommit Du bierber?

Die langen ichmorgen Wintperm hoben fich, Troy funtis in den großen Augen auf.

Blos fummert bas Sie, Gerr Dommer, trinfen Bie Ihren Geti, erzihlen Gie mir floche Spage und geben Sie mir nachber ein Trinfgelb, alles übrige

Sepe Dich. Botte. Gie gehorchte, aber ber Trop in ihren Augen ward fiarter, drudte offen-

Erich Dominer jugie leife, bamit niemand im Raume auch nur eine Gilbe pernehmen fonnte:

Du bift verbittert, Lotie, und flehft in mir einen Frind. Laf aber, bitte, jest alles Perfonliche aus bem Spiele und erffare mir nur, weshalb Du bier

Brete verfehte furg: 3d hatte Gebnfucht nach meiner Mutter, reifte gu ihr, mußte aber nicht, in mas für Berhältniffen fle lebte. Rim will fie mich sur Relinerin bei fich ausnützen, und weit ich mich Raum gebacht, feste Erich Dommer feine Ge- ftraube, bewacht fie mich wie eine Gefungene. Sunft ware ich längft jum Boter gurud.

So turg fich auch Lotte Bethulen gefaßt hatte bogriff Erich Dommer nun doch, unter welchen

Born gegen die bide Frau erfaßte ihn und er achte, buf ihn ber Zufall gernbe gue rechten Beit in diefe Gaffe geleitet. Er botte früher einmal gegewille Dunkeiheit herrichen, die gegenüberliegenden hort, daß die Altern Lattes geschieden waren und ogte nim, im Glifferton verborrenb:

Deine Mutter befigt boch fein Recht, Dich fest

Dody, Boter murb als ichulbiger Teil erflart,

Trint, bitte, Botte, bat Erich, tue menigftens fo, amit Dein langes Berweilen bei mir nicht auffällt, und bann bore einen Borichfag von mir an. Botte fagte fpottifch: Freue Dich mir meiner

Demilitgung Gr gufte bie Adjein

Beurteile mich, wie Du willft, barauf tommt erichrof vor der Nehnlichkeit, die diele Fremde mit hörft nicht hierher, und ich weiß gewau, wenn Des Umftanben bier. Wenn Du wiber Willen pon De Und boch bestand ein großer, großer Unterschied ner Weutter softgehalten wird, gebit Du eben beit

Lotte forte fury. "Du busbest es nicht? Er tranf fein Glas leer.

Rein, ich bulbe es nicht. Um Deines Bois

millen, ben Mutter febr boaht, bulbe ich es nich und auch um Deiner felbst willen nicht. Du bi noch fo jung, beit febr bubich -

(Bortfegung folgt.)

Antide Belonnimadungen der Stadt Goddrim a. M.

fträhenvertilgung.

Es wird barauf aufmertsam gemacht, bah Gebrocken zur Bertisgung ber Kräben im Gelbe aust legt warden find. Die Bersonen, welche verend Kräben auflinden, werden erlucht, dem für den bei Begirt gufianbigen Gelbhürer Ungeige gu erftand Der Bürgermeiftet

Anzeigenfeil. In der Straffache

gegen ben Landwirt Whilipp Rrag von Erbe beim, Neugalic 8, geboren am 26. 11. 1886 bo felbft, verheireiet, wegen Milchfallchung, bet b Schöffengericht in Wiesbaben am 1. Februar 16 für Recht erfannt.

Der Angeliagte mirb megen Bergebens get 10 bes Rahrungsmittelgefejes in zwei Julien einer Gelbitrafe von breitigtaufend Mart, bill melle für je 150 Mart ein Tag Gefängnis und ben Koiten bes Berfahrens verurteilt.

Das Urfell ift burch einmoliges Ginruden Umteblait bes Lanbfreifes Wiesbaden und

Raffguer Land befannt zu maden. Die Richtigfeit ber Abschrift ber Urteilsford wird beglaubigt und die Bollitrestbarteit des Urte beldeinigt.

28iesboben, 12. Gebruar 1923.

Dreugifches Umtsgericht Ritter, Rednungscat Gerichtoschreiber bes Umtegerich

Schneiderinnen - Zwangsinnun Defegeuppe Gochheim a. Ill Cohnfarif für Februar 1923:

3-dentielb 20-25000 mr.

Strehenfielb 14-16000 mr.

Weiellich Instelle 18 20000 mr.

Montel 18-20000 mr.

Nod 7 0000 mr.

Diale I-10100 mr.

Bladerfielb 0-10000 mr. flinberfield 6-10000 mt. ransfield 6-12000 mt. Stundenioho får ausgehende Röherinnon: 350-650 mt

Bavaria-Lidstipiele.

Breites Samstag - Semetog

Doume to 5 When mit Benny Borten. Deju:

Chaplin im Warenhaus!

211thma fann in erma if Waden ge heitt merben, Gprechronber

in Wiesbaden, Alibeo fetwer str 8 2 Tr jebe Preitag pen 16-1 Uhr De. meb. Mitterta, Spezielargt für Mithmafeiben.

Schafwoll wieb geloonnen ent. ille ampetaulcht in Watur

Barten Bud verleitigen? aus Schettople St. tel set nt-len, fileiber Beiter mamie und bergi Ernft Rigide

Bolle B sperfunge Dirpboben Gneifenguftrage The Ode Parfftrobe. Gie Binte ftr. Beienberget? Boit ibis 20 Rife galli merben gemilenhaft erleb

Ber ip enter 2001.

Hunte Handly photogr. Apparol meng filer (miled !) Actede Hermenhein, fi heine W. Will befraid

1/1 leere Setollafinell Franz Schull

Preisabschlag Grober

in allen Jetten und fanftigen Cebensmitteln.

Frih Wolff, Hochheim a. M.,

Obitbäume Beerensträucher, Rosel in bester Ware empfiehlt.

Heinrich Block, Bounseld Sbenheimer Straffe, Wolmung: Frankfurter Str

Wilen benen, melne une mibrend ber Kranfheit unferer fieben Berftorberem fo billiebereit gur Beite fanben, inniefinbere Sernit, Dr. Sandve und ben bereibergigen Schmeften für ihre endorfereibe Bebanbiumg und Bliege, fomie für alle Bemete ber Lell-ibme bei them Dulduder, nicht gulegt bir Jahret. Haffe 1860, recht ber lichen Dunf.

Famille Stroh-Bauer.

Sochheim, 14. Februar 1923.



Befanntmachungen ber 3

Rheinlandfommi Muf Grund ber Berordnung en leigendes gur Beröffentlicht

Befannimadjun Gemaß ben Bestimmungen Anschnung Ar, 4 bes leitenben Arielichen Forften, ift gebe freihien Derbhols in ben Scoatsmol **ne porberige Erlaubnis bes ob

Mitht genehmigte Holsabgabe lilig und Zumiberhandlungen m Umlingen ber Berordnung 13 Baben Abeinsandfommiffian, Erafe bis gn 15 000 000 Mart und Etufe bis an 5 Bahren ober ein Strofen beitraft.

Umtlicher I

Un bie Boligeibehorben be Beir, Die offentliche Impfut In biefen Baber find impipili aus früheren Jahren, bi gornicht eder nicht mit Eric b) atte 1911 geborenen Edu

1909 imb 1910 geberend noch gornicht ober nicht n morben find.

morden find.

Die fürtiggiellung der Liften bis jem in. Wiell de. 3a. hattja die Zermine für die Samplun bau mind solori mit den Samplun Die Rachmeifung über die Samplung min find nach dem Multer meine nach des Z. 1022 – Bressott. Mei min find find der die dem die Z. 1022 – Bressott. Mei min find find der die dem die Z. 1022 – Bressott. Mei min find find dem die Z. 1022 – Bressott. Mei min find find dem die Z. 1022 – Bressott. Mei min find die Z. 1022 – Bressott. Mei die Z. lind hir bis jum 10, 4, bs. 3s, el

bening his sum 15, 1, 1924 von Im übeigen mache ich auf bie g Conditing ber Lreichlatibefamiti ichte Gis merfom.

Blesbaben, ben 15. Februar 3 - Tr. 2 760. 3. 2.:

Die Beligeipermultungen u birben bes Exeles meije ich hier Breisht. Br. 10th Jiffer 286 an the rudueeidstungen bin.

Satrababen, ben 16. Bebruar S. Phys., 12, 725, 5 B. 601 Mr. 70,

en Betigeiverweltungen ans bes Streifes bringe ich mit 2 fingung nom 12 12, 22 — 2 1 beh bie Gebilbrenlöge für or die deitten merben durfen. B. Mishoben, ben 16. Jebrua B. 603. Der 3. 15. 3 ch :

Deuischer Re Manage Berlin, 15. Februar, !

the best eifen someter file america bather Tricheton bie Carthura better balles bes Reledsministerlums de Biebe bes Reledsministerlums de war ein übn. Wallte (D. Bie war ein Debeits aegen die Halt undhänd ben vollich Gefiemt Beneung der Abg. Weg mann Beneung der Abg. Weg mann Reduer der Sagiaibenvafraten, fandes auf die Gefahren din, die bei Gefahren din, die bei Gefahren din, die units auf bie Gefahren bin, bie b und ber die Gefahren um ben . Bolfogefundheit brabten und ichliternandeit brabten und Citeribes Tilb non bers lang beutichen Bolle infolge ber ben houptteil der Aubr hab bieibe ben houptteil der Abmehr gu miniser bes in Deurichland un Morten ben Gegen der erfreulie bern minischen den Gegen der erfreulie bern minischen Deuricht nur